

Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige (Monatszahlen)

Deutschland

November 2019



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
Titel:	Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	November 2019
Erstellungsdatum:	05.12.2019
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
------------------	---

Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige, November 2019
-----------------------	---

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

Überblick Produktreihe "Analyse Arbeitsmarkt"

Die "Analysen Arbeitsmarkt" liefern zusammenfassende Darstellungen und Analysen des statistischen Materials zum Arbeitsmarkt. Der Fokus dieser Produktreihe liegt auf den gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie der differenzierte Beschreibung der Situation von Menschen in Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, bei der Suche nach Arbeit bzw. bei der Lösung ihrer Probleme durch Teilnahme an Maßnahmen. Dafür werden Informationen aus verschiedenen Statistiken zusammengeführt und in analytisch aussagekräftigen Tabellen und Grafiken verbunden dargestellt. Diese werden gleichzeitig um methodische Hinweise sowie erste Analysen und Interpretationen ergänzt.

Die "Analysen Arbeitsmarkt" werden grundsätzlich für die Region Deutschland veröffentlicht sowie zum Großteil für die 16 Bundesländer.

Monatliche "Analysen Arbeitsmarkt" für Deutschland

[Arbeitsmarkt in Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Arbeitsmarkt für Ältere - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Arbeitsmarkt für Frauen und Männer - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Arbeitsmarkt für Ausländer - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen im Vergleich - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufen \(Engpassanalyse\) - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt nach Personengruppen - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)
[Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

Veröffentlichungstermin

5. eines Monats
5. eines Monats
5. eines Monats
10. eines Monats
10. eines Monats
[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)
[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)
[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)
[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)
[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)
[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

Jährliche "Analysen Arbeitsmarkt" für Deutschland

[Zeitreihen - Deutschland \(Jahreszahlen\)](#)
[Arbeitsmarkt für Alleinerziehende - Deutschland \(Monats- und Jahreszahlen\)](#)
[Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung - Deutschland \(Jahreszahlen\)](#)

Juni eines Jahres
November eines Jahres
Juni eines Jahres

[Analysen Arbeitsmarkt für Länder](#)

Inhaltsverzeichnis
Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland

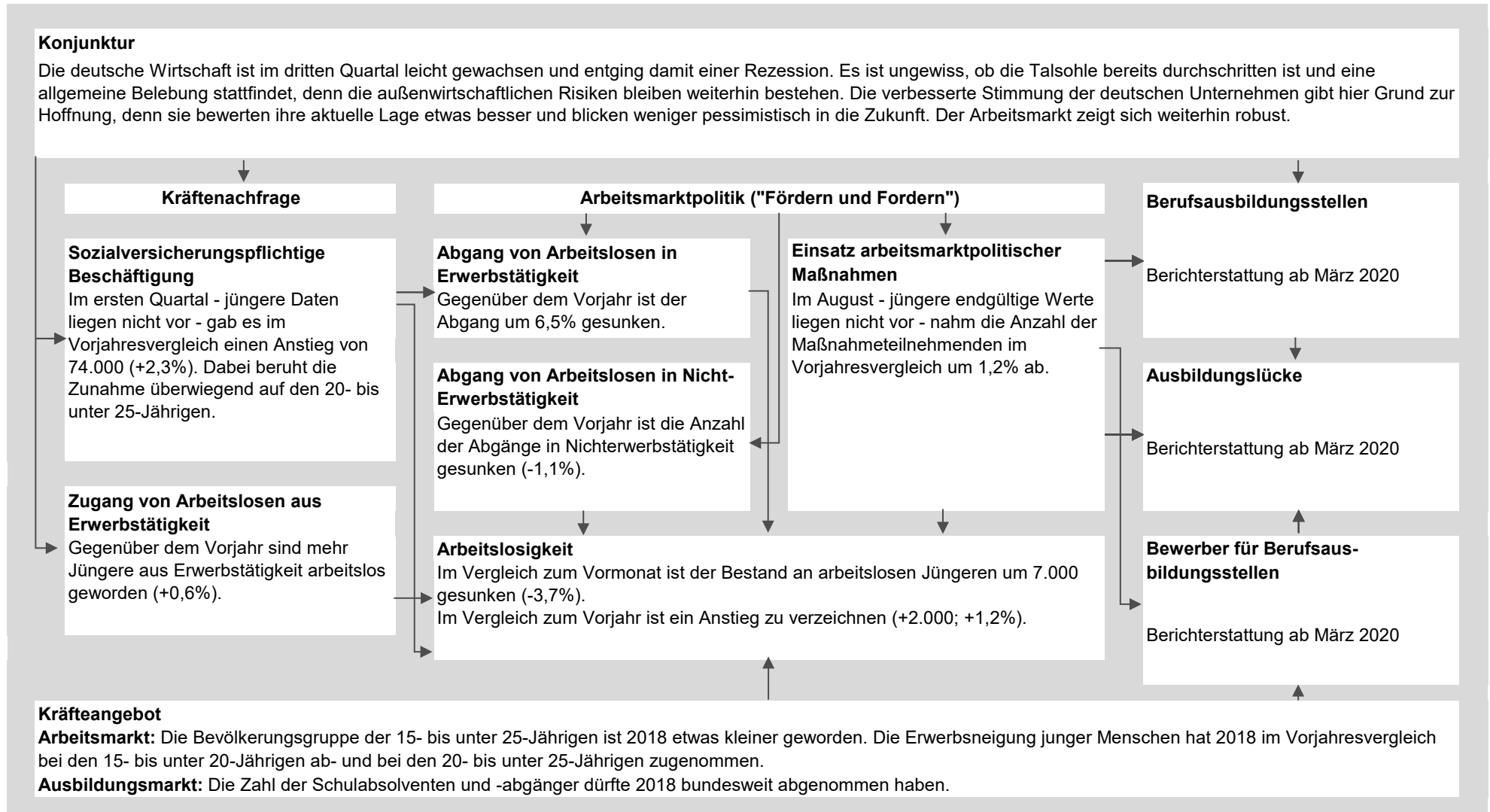
November 2019

Kategorie	Thema	Tabellen	Grafiken, Analysen, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot	6	7
	1.2 Bildungsbeteiligung	8	9
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Alter und Auszubildende	10	11
	2.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Jüngerer in West- und Ostdeutschland	12	13
	2.3 Beschäftigungsquoten	14	15
	2.4 Beschäftigungsquoten in West- und Ostdeutschland	16	17
	2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen	18	19
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose	20	21
	3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland	22	23
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen	24	25
	3.4 Arbeitslosenquoten	26	27
	3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland	28	29
	3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen	30	31
	3.7 Unterbeschäftigung	32	33
	3.8 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)	34	35
	3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich	36	37
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit	38	39
	4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit	40	41
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit	42	43
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	44	45
	5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	46	47

Überblick über den Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland

November 2019



1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland

Demographie - Istwerte Jüngerer

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
1995	4.390.174	4.766.644
1996	4.486.762	4.561.173
1997	4.563.006	4.462.517
1998	4.603.577	4.473.540
1999	4.633.105	4.526.392
2000	4.612.432	4.644.257
2001	4.640.627	4.754.117
2002	4.673.436	4.841.023
2003	4.742.205	4.879.471
2004	4.787.864	4.890.216
2005	4.835.789	4.853.808
2006	4.762.364	4.848.270
2007	4.642.964	4.855.500
2008	4.479.630	4.899.839
2009	4.317.072	4.934.457
2010	4.140.394	4.995.991
2011	4.080.462	4.959.920
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	4.027.946	4.822.077
2012	4.038.105	4.754.681
2013	4.040.497	4.662.031
2014	4.066.788	4.586.328
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.172.869	4.574.031
2017	4.080.567	4.602.514
2018	4.003.477	4.607.272

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt (StaBu).

Demographie - Prognose Jüngerer - in Tausend -

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
	Variante 2 (G2-L2-W2)	Variante 2 (G2-L2-W2)
2018	4.003.477	4.607.272
2019	3.920.000	4.617.000
2020	3.842.000	4.607.000
2021	3.793.000	4.524.000
2022	3.778.000	4.397.000
2023	3.780.000	4.287.000
2024	3.763.000	4.193.000
2025	3.770.000	4.095.000
2026	3.770.000	4.025.000
2027	3.773.000	3.994.000
2028	3.774.000	3.983.000

Ergebnisse der Variante 2 (G2-L2-W2) der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2018. Annahmen: Geburtenrate 1,55 Kinder je Frau (G2), Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,4/Mädchen 88,1 Jahre (L2), durchschnittlicher Wanderungssaldo 221.000 (W2).

Prognose der Schulabsolventen und -abgänger

Jahr	Deutschland	West-deutschland	Ost-deutschland
2017	1.187.970	1.019.560	168.410
2018	1.165.872	993.732	172.140
2019	1.151.643	977.733	173.910
2020	1.114.666	940.196	174.470
2021	1.129.686	953.316	176.370
2022	1.116.708	938.598	178.110
2023	1.120.462	939.222	181.240
2024	1.123.210	938.680	184.530
2025	1.098.145	910.895	187.250
2026	1.125.644	933.904	191.740

Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Für 2017 werden hier Ist-Werte ausgewiesen. Ab 2018 handelt es sich um eine Vorausberechnung, die auf dem Stand des Jahres 2015 basiert. Als Absolventen oder Abgänger gelten in dieser Tabelle diejenigen Schüler/innen, die aus allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien ohne oder mit Hauptschulabschluss, mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss sowie mit Fachhochschulreife, allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife entlassen werden.

Erwerbsquoten Jüngerer - in % -

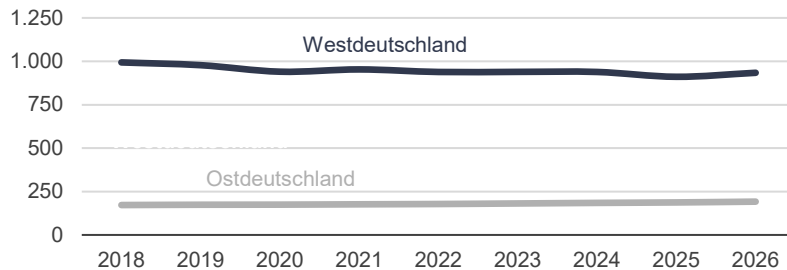
Jahr	Deutschland	
	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen		
1999	32,5	73,8
2000	32,6	73,2
2001	32,1	73,5
2002	31,1	72,0
2003	30,6	71,9
2004	29,4	70,1
2005	30,2	70,1
2006	30,9	70,6
2007	32,4	71,2
2008	32,5	71,7
2009	31,5	71,0
2010	30,5	70,2
2011	30,5	70,9
Quoten auf Basis des Zensus 2011		
2011	30,5	70,9
2012	28,5	69,4
2013	28,9	69,5
2014	28,3	69,0
2015	27,6	68,3
2016	28,7	67,9
2017	29,3	68,8
2018	28,9	69,7

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot

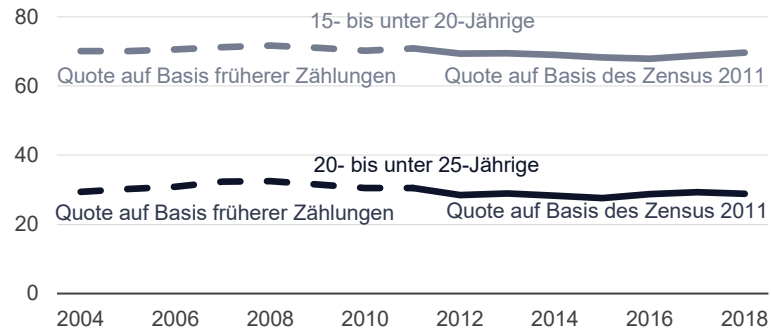
Prognosen der Schulabsolventen und -abgänger

in Tausend
West- und Ostdeutschland
2018 bis 2026



Erwerbsquoten Jüngerer

in %
Deutschland
2004 bis 2018



Analyse

1) Die Zahl der Schulabsolventen und -abgänger dürfte 2018 im West ab- und im Osten leicht zugenommen haben. Im Saldo dürfte sich ein Rückgang errechnen.

2) Die Bevölkerungsgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2018 im Vergleich zum Vorjahr etwas kleiner geworden.

3) Bei den 20- bis unter 25-Jährigen ist die Erwerbsquote in den letzten beiden Jahren um insgesamt 1,8 Prozentpunkte angestiegen (2018: +0,8 Prozentpunkte; 2017: +0,9 Prozentpunkte), nachdem es davor einen langfristigen Trend einer abnehmenden Erwerbsneigung gegeben hatte. Für die 15- bis unter 20-Jährigen wird 2018 eine Abnahme der Erwerbsquote von 0,4 Prozentpunkten ausgewiesen, nachdem sie 2017 um 0,6 Prozentpunkte angestiegen war.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

1.2 Tabelle: Bildungsbeteiligung

Deutschland

Jahr	Bevölkerung (jeweils 31.12.)			Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr t / t+1 (15- bis unter 20-Jährige)		Schüler/innen in beruflichen Schulen im Schuljahr t / t+1 (ohne Teilzeitberufsschulen)		Studierende (jeweils WS t / t+1)		Nachrichtlich: Auszubildende am 30. Juni ¹⁾	
	15 bis unter 20 Jahren	15 bis unter 25 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	absolut	Anteil Schüler/innen in allgemeinb. Schulen an Bev. 15 bis unter 20 Jahre in %	absolut	Anteil Schüler/innen in berufl. Schulen an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %	absolut	Anteil Studierender an Bev. 20 bis unter 30 Jahre in %	absolut	Anteil Auszubildender an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen											
2001	4.640.627	9.394.744	9.501.764	2.282.247	49,2	909.807	9,7	1.868.666	19,7	1.334.905	14,2
2002	4.673.436	9.514.459	9.520.428	2.319.108	49,6	966.436	10,2	1.939.233	20,4	1.448.668	15,2
2003	4.742.205	9.621.676	9.583.408	2.376.812	50,1	1.040.245	10,8	2.019.831	21,1	1.462.921	15,2
2004	4.787.864	9.678.080	9.635.464	2.396.645	50,1	1.090.599	11,3	1.963.598	20,4	1.430.219	14,8
2005	4.835.789	9.689.597	9.705.885	2.428.106	50,2	1.114.470	11,5	1.986.106	20,5	1.428.074	14,7
2006	4.762.364	9.610.634	9.767.398	2.363.339	49,6	1.112.513	11,6	1.979.445	20,3	1.431.583	14,9
2007	4.642.964	9.498.464	9.832.230	2.279.695	49,1	1.092.840	11,5	1.941.763	19,7	1.450.744	15,3
2008	4.479.630	9.379.469	9.884.031	2.214.291	49,4	1.079.237	11,5	2.025.742	20,5	1.494.037	15,9
2009	4.317.072	9.251.529	9.912.877	2.163.877	50,1	1.087.130	11,8	2.121.190	21,4	1.521.748	16,4
2010	4.140.394	9.136.385	9.946.577	2.186.794	52,8	1.074.395	11,8	2.217.604	22,3	1.469.652	16,1
2011	4.080.462	9.040.382	9.950.522	2.138.044	52,4	1.053.519	11,7	2.380.974	23,9	1.381.377	15,3
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011											
2011	4.027.946	8.850.023	9.677.484	2.138.044	53,1	1.053.519	11,9	2.380.974	24,6	1.381.377	15,6
2012	4.038.105	8.792.786	9.678.560	2.086.190	51,7	1.038.154	11,8	2.499.409	25,8	1.369.207	15,6
2013	4.040.497	8.702.528	9.708.457	2.048.753	50,7	1.048.564	12,0	2.616.881	27,0	1.356.350	15,6
2014	4.066.788	8.653.116	9.753.154	2.023.226	49,7	1.061.998	12,3	2.698.910	27,7	1.369.511	15,8
2015	4.189.964	8.777.842	9.975.559	2.012.204	48,0	1.073.470	12,2	2.757.799	27,6	1.329.119	15,1
2016	4.172.869	8.746.900	9.940.787	1.979.479	47,4	1.100.455	12,6	2.807.010	28,2	1.313.379	15,0
2017	4.080.567	8.683.081	9.900.594	1.937.862	47,5	1.079.244	12,4	2.844.978	28,7	1.315.132	15,1
2018	4.003.477	8.610.749	9.800.607	1.903.065	47,5	1.035.453	12,0	2.868.222	29,3	1.309.246	15,2

¹⁾ Auszubildende mit Wohnort in Deutschland. Es werden Auszubildende aller Altersgruppen abgebildet.

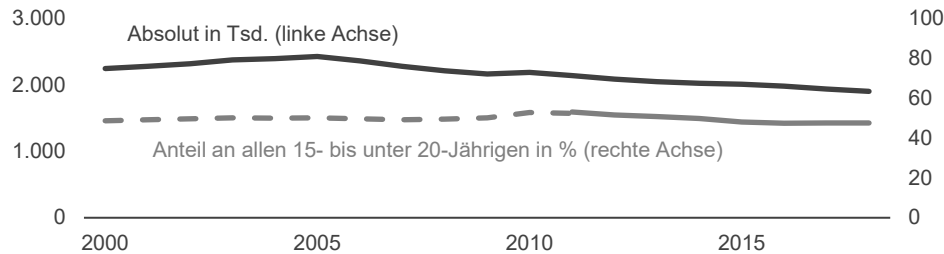
Methodische Hinweise

Die Bildungsbeteiligung wurde anhand von Daten aus verschiedenen Statistiken des Statistischen Bundesamtes errechnet. Die Anzahl der 15- bis unter 20-jährigen Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen wurde dabei durch die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe dividiert. Bei Schülern/innen in beruflichen Schulen und Studierenden wurde eine Relation zwischen der jeweiligen Gesamtzahl und der Bevölkerungszahl der 15- bis unter 25-Jährigen bzw. der 20- bis unter 30-Jährigen gebildet.

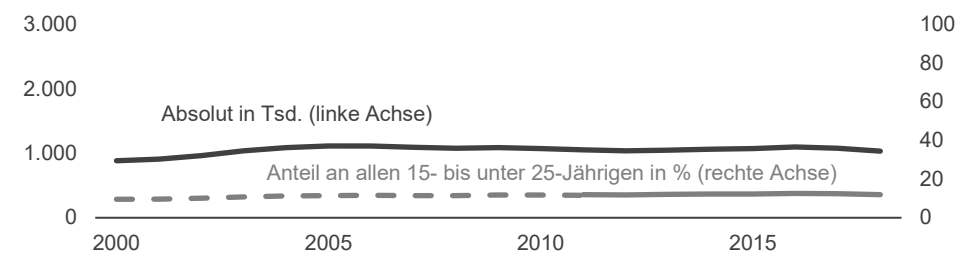
1.2 Bildungsbeteiligung

Deutschland

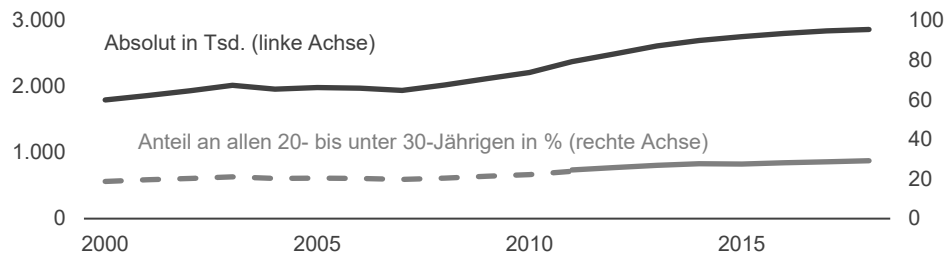
Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen



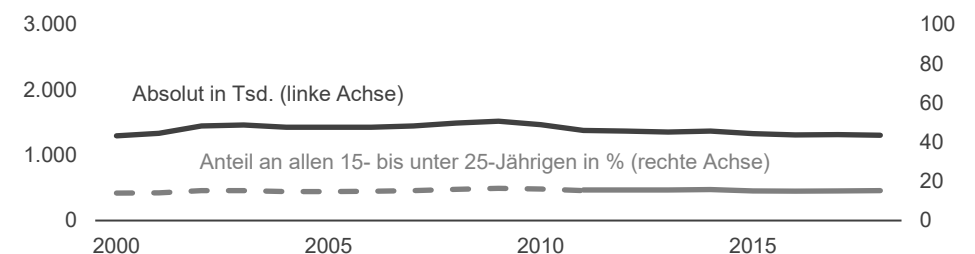
Schüler/innen in beruflichen Schulen (ohne Berufsschulen)



Studierende



Auszubildende



Analyse

Die Erwerbsbeteiligung der Jüngeren wird von deren Bildungsbeteiligung beeinflusst. In absoluter Rechnung war diese im Saldo zuletzt (2018) leicht rückläufig.

Unter Berücksichtigung der Abnahme der Bevölkerungszahl jüngerer Menschen zeigt sich folgendes Bild: Der Anteil **der Schüler/innen in beruflichen Schulen** (ohne Berufsschule; bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen) hat sich im Vorjahresvergleich zwar auf 12,0% (Schuljahr 2018/2019) reduziert. Dagegen sind aber der Anteil der **Studierenden** an den 20- bis unter 30-Jährigen auf 29,3% (Wintersemester 2018/2019) und der Anteil der **Auszubildenden** an den 15- bis unter 25-Jährigen leicht auf 15,2% (Juni 2018) gestiegen. Der Anteil der **Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen** (bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen) hat sich praktisch nicht verändert (Schuljahr 2018/2019: 47,5%).

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Alter und Auszubildende
 Deutschland

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter														
	unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		20 bis unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		15 bis unter 20 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		Auszubildende aller Altersgruppen	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
März 2015	3.176.570	-23.235	-0,7	2.394.418	-29.730	-1,2	782.014	+6.501	+0,8	1.430.392	-30.384	-2,1	30.528.297	+595.888	+2,0
Juni	3.092.780	-24.022	-0,8	2.386.331	-38.715	-1,6	706.274	+14.679	+2,1	1.331.372	-42.910	-3,1	30.771.297	+596.792	+2,0
September	3.383.800	-10.630	-0,3	2.421.373	-33.715	-1,4	962.148	+23.049	+2,5	1.592.195	-9.939	-0,6	31.333.146	+670.644	+2,2
Dezember	3.279.938	+967	+0,0	2.388.814	-22.482	-0,9	890.911	+23.366	+2,7	1.573.722	-8.983	-0,6	31.149.605	+751.846	+2,5
März 2016	3.164.880	-11.690	-0,4	2.365.689	-28.729	-1,2	799.066	+17.052	+2,2	1.421.913	-8.479	-0,6	31.209.241	+680.944	+2,2
Juni	3.088.340	-4.440	-0,1	2.367.866	-18.465	-0,8	720.329	+14.055	+2,0	1.315.576	-15.796	-1,2	31.443.318	+672.021	+2,2
September	3.397.605	+13.805	+0,4	2.420.941	-432	-0,0	976.443	+14.295	+1,5	1.591.812	-383	-0,0	32.007.270	+674.124	+2,2
Dezember	3.316.207	+36.269	+1,1	2.414.326	+25.512	+1,1	901.713	+10.802	+1,2	1.575.473	+1.751	+0,1	31.847.718	+698.113	+2,2
März 2017	3.216.446	+51.566	+1,6	2.409.844	+44.155	+1,9	806.442	+7.376	+0,9	1.428.903	+6.990	+0,5	31.930.223	+720.982	+2,3
Juni	3.147.502	+59.162	+1,9	2.426.630	+58.764	+2,5	720.732	+403	+0,1	1.317.342	+1.766	+0,1	32.164.973	+721.655	+2,3
September	3.465.341	+67.736	+2,0	2.489.669	+68.728	+2,8	975.340	-1.103	-0,1	1.602.729	+10.917	+0,7	32.731.752	+724.482	+2,3
Dezember	3.393.497	+77.290	+2,3	2.488.402	+74.076	+3,1	904.896	+3.183	+0,4	1.586.945	+11.472	+0,7	32.608.868	+761.150	+2,4
März 2018	3.293.521	+77.075	+2,4	2.482.916	+73.072	+3,0	810.477	+4.035	+0,5	1.438.360	+9.457	+0,7	32.660.492	+730.269	+2,3
Juni	3.223.350	+75.848	+2,4	2.494.396	+67.766	+2,8	728.794	+8.062	+1,1	1.311.489	-5.853	-0,4	32.870.228	+705.255	+2,2
September	3.537.120	+71.779	+2,1	2.555.275	+65.606	+2,6	981.494	+6.154	+0,6	1.622.997	+20.268	+1,3	33.422.016	+690.264	+2,1
Dezember	3.467.165	+73.668	+2,2	2.555.438	+67.036	+2,7	911.511	+6.615	+0,7	1.606.626	+19.681	+1,2	33.286.212	+677.344	+2,1
März 2019	3.367.753	+74.232	+2,3	2.552.129	+69.213	+2,8	815.477	+5.000	+0,6	1.465.439	+27.079	+1,9	33.286.173	+625.681	+1,9
Juni															
September															
Dezember															

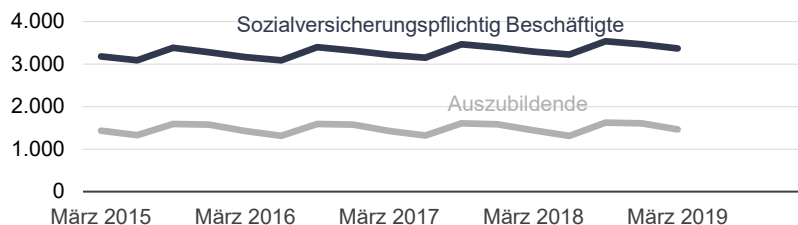
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigung nach Alter und Auszubildende

Deutschland

März 2015 bis März 2019

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

in Tausend

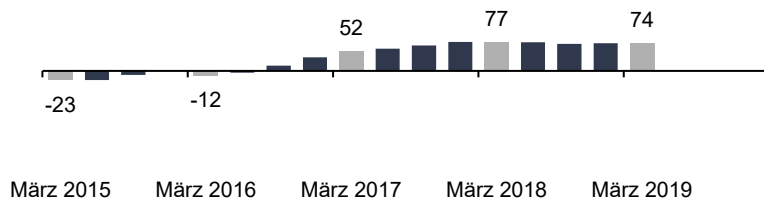


Analyse

Ende März 2019 waren in Deutschland 3.368.000 unter 25-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg von 74.000 bzw. 2,3%. Gemessen an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Altersgruppen 15 bis unter 20 Jahren sowie 20 bis unter 25 Jahren verteilt sich der Anstieg in beiden Altersgruppen wie folgt: Die 15- bis unter 20-Jährigen verzeichnen einen Anstieg von 0,6% und die Altersgruppe der 20- bis unter 25-Jährigen einen Anstieg von 2,8%.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend

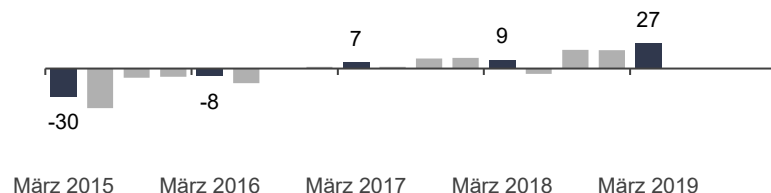


Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Nicht enthalten sind geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Jüngere nicht durchgeführt.
3. Daten für Auszubildende werden nach dem Personengruppenschlüssel ausgewertet.
4. Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgte eine Revision der Beschäftigungsstatistik zum Berichtsmonat Dezember 2017.

Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



2.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Jüngerer und Auszubildende in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

November 2019

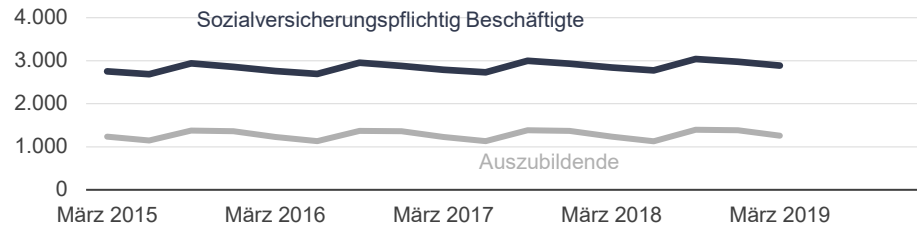
Quartal	Arbeitsort: Westdeutschland						Arbeitsort: Ostdeutschland					
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen		
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
März 2015	2.752.830	+5.781	+0,2	1.234.236	-24.424	-1,9	423.599	-28.993	-6,4	196.125	-5.937	-2,9
Juni	2.687.471	+5.425	+0,2	1.148.466	-36.906	-3,1	405.143	-29.487	-6,8	182.885	-5.983	-3,2
September	2.941.536	+14.481	+0,5	1.375.368	-8.673	-0,6	441.725	-25.504	-5,5	216.771	-1.266	-0,6
Dezember	2.856.071	+22.819	+0,8	1.359.731	-8.017	-0,6	423.550	-22.083	-5,0	213.928	-1.011	-0,5
März 2016	2.758.277	+5.447	+0,2	1.226.681	-7.555	-0,6	406.454	-17.145	-4,0	195.189	-936	-0,5
Juni	2.690.821	+3.350	+0,1	1.135.165	-13.301	-1,2	397.364	-7.779	-1,9	180.379	-2.506	-1,4
September	2.953.492	+11.956	+0,4	1.373.362	-2.006	-0,1	443.794	+2.069	+0,5	218.389	+1.618	+0,7
Dezember	2.881.046	+24.975	+0,9	1.359.499	-232	-0,0	435.029	+11.479	+2,7	215.940	+2.012	+0,9
März 2017	2.792.931	+34.654	+1,3	1.231.044	+4.363	+0,4	423.331	+16.877	+4,2	197.810	+2.621	+1,3
Juni	2.730.091	+39.270	+1,5	1.135.069	-96	-0,0	417.231	+19.867	+5,0	182.237	+1.858	+1,0
September	2.997.559	+44.067	+1,5	1.381.314	+7.952	+0,6	467.569	+23.775	+5,4	221.351	+2.962	+1,4
Dezember	2.932.834	+51.788	+1,8	1.367.840	+8.341	+0,6	460.560	+25.531	+5,9	219.075	+3.135	+1,5
März 2018	2.843.800	+50.869	+1,8	1.237.651	+6.607	+0,5	449.542	+26.211	+6,2	200.664	+2.854	+1,4
Juni	2.779.163	+49.072	+1,8	1.128.448	-6.621	-0,6	444.019	+26.788	+6,4	183.013	+776	+0,4
September	3.040.460	+42.901	+1,4	1.396.216	+14.902	+1,1	496.344	+28.775	+6,2	226.693	+5.342	+2,4
Dezember	2.975.886	+43.052	+1,5	1.382.227	+14.387	+1,1	491.127	+30.567	+6,6	224.343	+5.268	+2,4
März 2019	2.889.054	+45.254	+1,6	1.259.216	+21.565	+1,7	478.492	+28.950	+6,4	206.176	+5.512	+2,7
Juni												
September												
Dezember												

2.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Jüngerer und Auszubildende in West- und Ostdeutschland

März 2015 bis März 2019

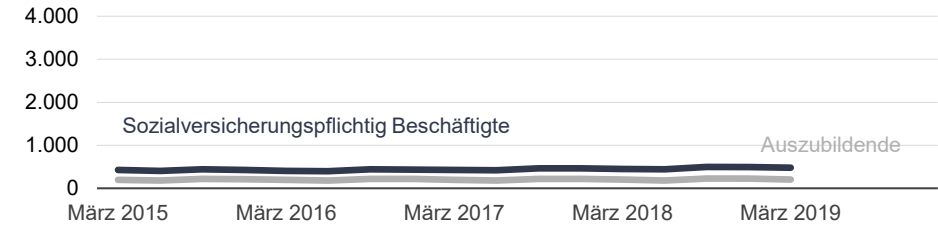
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

in Tausend
Westdeutschland



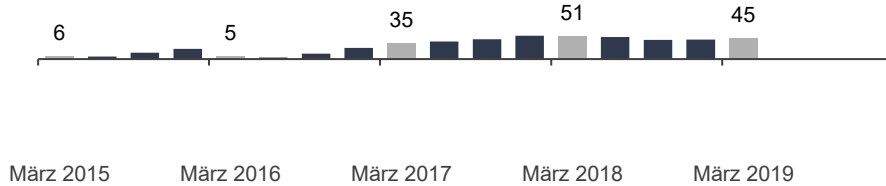
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

in Tausend
Ostdeutschland



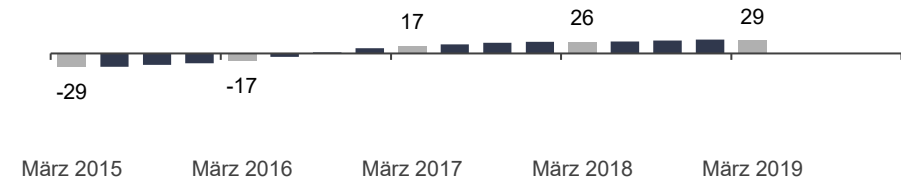
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Westdeutschland



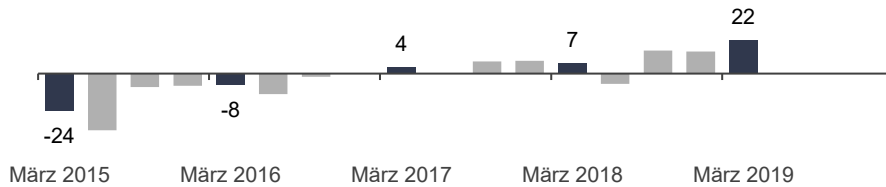
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Ostdeutschland



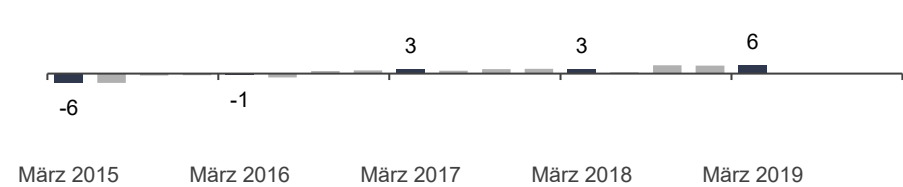
Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Westdeutschland



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Ostdeutschland



2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten

Deutschland
November 2019

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	
März 2015	36,5	19,2	52,0	56,4	+0,0	+0,1	+0,3	+1,0
Juni	35,6	17,3	51,8	56,9	+0,0	+0,3	+0,2	+1,0
September	38,4	22,9	52,5	57,3	-0,4	+0,3	-0,6	+0,7
Dezember	37,2	21,2	51,8	56,9	-0,5	-0,0	-0,4	+0,8
März 2016	35,9	19,0	51,3	57,0	-0,7	-0,2	-0,7	+0,6
Juni	35,0	17,1	51,3	57,4	-0,6	-0,2	-0,5	+0,5
September	38,6	23,3	52,6	58,5	+0,3	+0,4	+0,1	+1,2
Dezember	37,7	21,5	52,5	58,2	+0,5	+0,3	+0,7	+1,2
März 2017	36,6	19,3	52,4	58,3	+0,7	+0,3	+1,1	+1,3
Juni	35,8	17,2	52,7	58,7	+0,8	+0,1	+1,4	+1,3
September	39,7	23,8	53,7	59,7	+1,0	+0,5	+1,1	+1,3
Dezember	38,9	22,1	53,7	59,5	+1,1	+0,6	+1,2	+1,3
März 2018	37,7	19,8	53,6	59,6	+1,1	+0,5	+1,2	+1,3
Juni	36,9	17,8	53,8	59,9	+1,1	+0,6	+1,1	+1,2
September	40,8	24,4	55,0	61,0	+1,1	+0,6	+1,3	+1,2
Dezember	40,0	22,7	55,1	60,7	+1,2	+0,6	+1,4	+1,2
März 2019	38,9	20,3	55,0	60,7	+1,2	+0,5	+1,5	+1,1
Juni								
September								
Dezember								

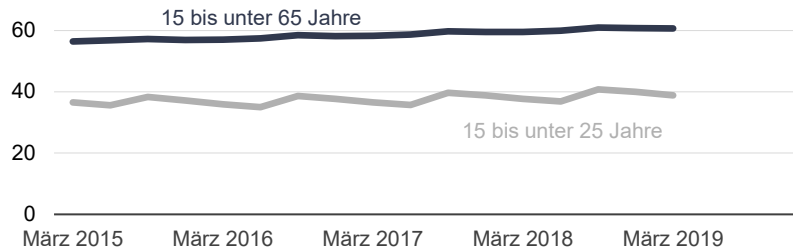
¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der nächsten Seite.

2.3 Beschäftigungsquoten

Deutschland

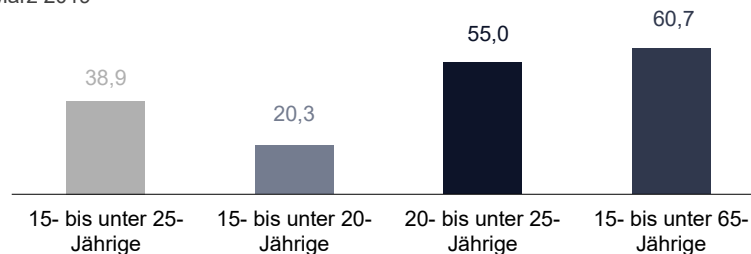
Beschäftigungsquoten

in %
März 2015 bis März 2019



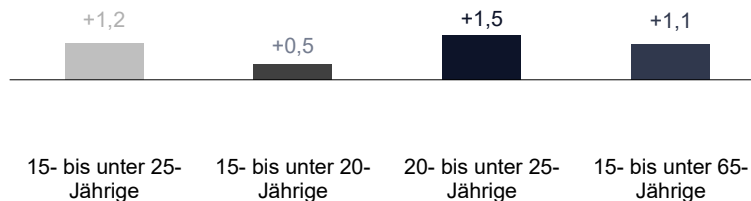
Beschäftigungsquoten

in %
März 2019



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

in %-Punkten
März 2019



Analyse

Die Beschäftigungsquote für die 15- bis unter 25-Jährigen belief sich im ersten Quartal 2019 auf 38,9%. Dabei war die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 55,0% deutlich größer als die der 15- bis unter 20-Jährigen mit 20,3%. In der letztgenannten Altersgruppe ist der Anteil derer, die noch allgemeinbildende Schulen besuchen, sehr viel höher.

Im Vorjahresvergleich ist die Quote bei den 15- bis unter 20-Jährigen gestiegen (+0,5 Prozentpunkte), die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen verzeichnete ebenfalls einen Anstieg (+1,5 Prozentpunkte). Insgesamt resultiert daraus eine Veränderung von +1,2 Prozentpunkten für die Gruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Im Vergleich dazu stieg die Beschäftigungsquote bei den 15- bis unter 65-Jährigen um 1,1 Prozentpunkte.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt.

2.4 Tabelle: Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

November 2019

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
März 2015	37,1	19,3	53,0	56,3	+0,2	+0,1	+0,3	+0,9	33,4	18,3	46,1	57,2	-1,1	+0,3	-0,4	+1,0
Juni	36,2	17,4	53,0	56,6	+0,2	+0,3	+0,2	+1,0	31,9	16,5	44,7	57,8	-1,2	+0,6	-0,6	+1,0
September	39,0	23,2	53,3	57,0	-0,1	+0,3	-0,4	+0,6	34,6	21,4	47,5	58,4	-1,9	+0,4	-2,1	+0,8
Dezember	37,9	21,4	52,8	56,7	-0,2	-0,0	-0,3	+0,7	33,2	20,1	45,8	57,8	-1,8	+0,1	-1,7	+0,9
März 2016	36,6	19,2	52,4	56,8	-0,5	-0,2	-0,6	+0,6	31,7	18,2	44,8	57,8	-1,7	-0,1	-1,3	+0,7
Juni	35,7	17,3	52,4	57,2	-0,5	-0,2	-0,7	+0,5	31,0	16,4	45,0	58,4	-0,9	-0,1	+0,3	+0,6
September	39,4	23,6	53,6	58,2	+0,4	+0,4	+0,3	+1,2	34,2	22,0	46,6	59,7	-0,4	+0,6	-0,9	+1,3
Dezember	38,5	21,7	53,5	57,9	+0,6	+0,3	+0,7	+1,2	33,5	20,6	46,6	59,2	+0,4	+0,5	+0,7	+1,4
März 2017	37,3	19,4	53,3	58,1	+0,7	+0,2	+0,9	+1,2	32,6	18,6	46,7	59,3	+0,9	+0,4	+1,9	+1,4
Juni	36,4	17,3	53,6	58,4	+0,7	+0,0	+1,2	+1,2	32,1	16,7	47,5	59,8	+1,1	+0,3	+2,4	+1,4
September	40,4	24,0	54,7	59,4	+1,0	+0,4	+1,1	+1,3	35,4	22,8	47,9	61,0	+1,2	+0,8	+1,3	+1,4
Dezember	39,6	22,2	54,6	59,3	+1,1	+0,5	+1,2	+1,3	34,9	21,6	48,2	60,6	+1,4	+1,0	+1,6	+1,4
März 2018	38,3	19,8	54,4	59,3	+1,1	+0,4	+1,1	+1,3	34,1	19,6	48,5	60,6	+1,5	+1,0	+1,8	+1,3
Juni	37,5	17,8	54,5	59,7	+1,0	+0,5	+1,0	+1,3	33,6	17,7	49,3	61,1	+1,5	+1,0	+1,8	+1,2
September	41,5	24,5	55,9	60,7	+1,1	+0,5	+1,3	+1,3	37,0	23,8	49,8	62,2	+1,6	+1,0	+1,9	+1,2
Dezember	40,6	22,7	55,9	60,5	+1,1	+0,5	+1,3	+1,2	36,6	22,5	50,4	61,9	+1,7	+0,9	+2,2	+1,2
März 2019	39,5	20,3	55,8	60,5	+1,1	+0,5	+1,4	+1,2	35,7	20,3	50,6	61,7	+1,6	+0,7	+2,2	+1,1
Juni																
September																
Dezember																

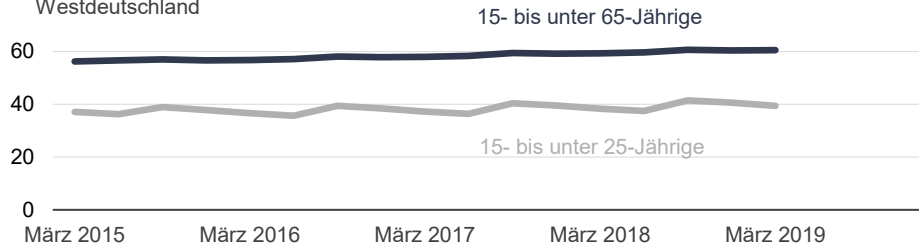
Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 47.

¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der vorherigen Seite.

2.4 Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

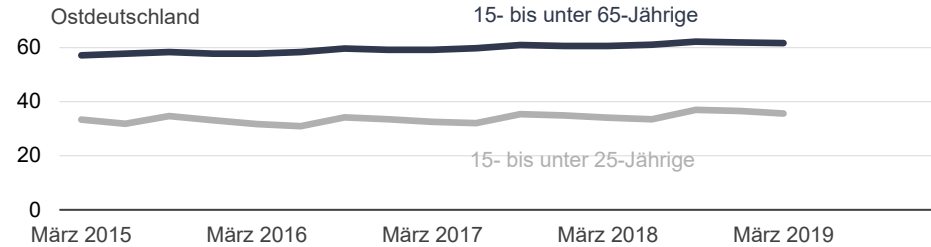
Beschäftigungsquoten

in %
März 2015 bis März 2019
Westdeutschland



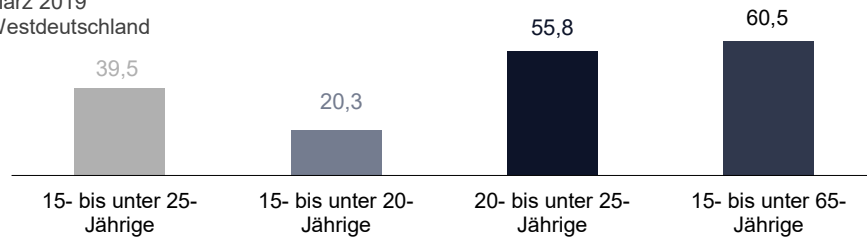
Beschäftigungsquoten

in %
März 2015 bis März 2019
Ostdeutschland



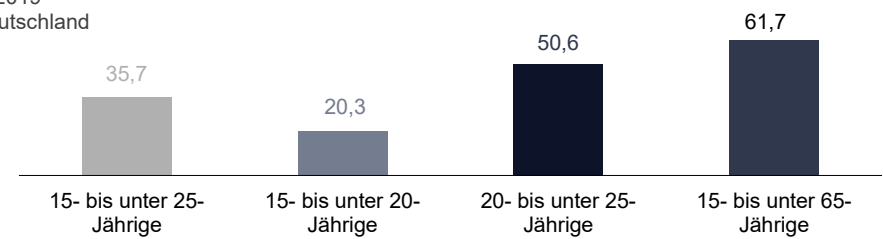
Beschäftigungsquoten im ersten Quartal 2019

in %
März 2019
Westdeutschland



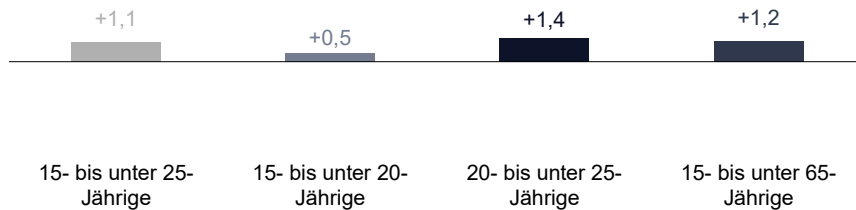
Beschäftigungsquoten im ersten Quartal 2019

in %
März 2019
Ostdeutschland



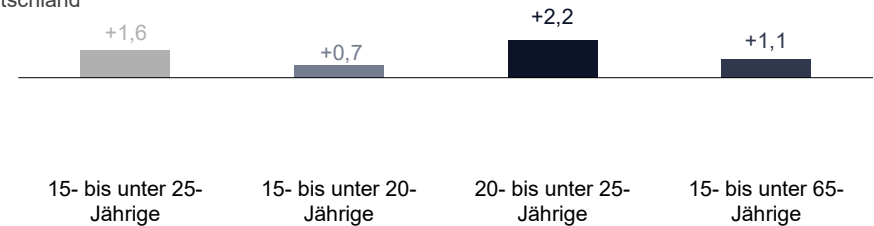
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

in %-Punkten
März 2019
Westdeutschland



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

in %-Punkten
März 2019
Ostdeutschland



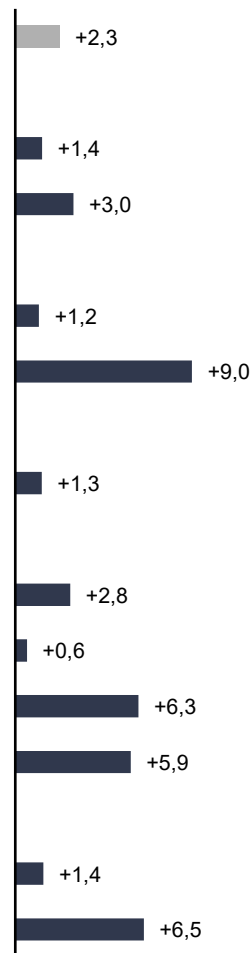
2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen
Deutschland

Strukturmerkmale	Jüngere unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	Mrz 2019	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017
			Vorquartal		Vorjahresquartal						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere insgesamt	3.367.753	100	-99.412	-2,9	+74.232	+2,3	+2,2	+2,1	+2,4	+2,4	+2,3
Geschlecht											
Frauen	1.474.047	43,8	-43.058	-2,8	+19.886	+1,4	+0,9	+0,7	+1,1	+1,0	+0,9
Männer	1.893.706	56,2	-56.354	-2,9	+54.346	+3,0	+3,2	+3,2	+3,5	+3,5	+3,5
Nationalität											
Deutsche	2.888.012	85,8	-93.765	-3,1	+34.477	+1,2	+0,9	+0,7	+0,7	+0,7	+0,5
Ausländer	477.009	14,2	-5.580	-1,2	+39.360	+9,0	+10,9	+11,6	+14,3	+14,9	+16,3
Qualifikation											
Auszubildende	1.249.321	37,1	-132.401	-9,6	+16.634	+1,3	+0,8	+0,8	-0,9	+0,3	+0,3
SV-pfl. Beschäftigte (ohne Auszubildende)	2.118.432	62,9	+32.989	+1,6	+57.598	+2,8	+3,1	+2,9	+4,2	+3,7	+3,7
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾	1.255.376	59,3	+27.572	+2,2	+7.412	+0,6	+0,5	+0,4	+1,2	+0,4	+0,3
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾	659.581	31,1	+7.103	+1,1	+38.890	+6,3	+7,1	+7,1	+9,5	+9,8	+9,6
Ausbildung unbekannt ¹⁾	203.475	9,6	-1.686	-0,8	+11.296	+5,9	+7,0	+6,4	+7,7	+7,6	+8,6
Arbeitszeit											
Vollzeit	2.799.349	83,1	-95.997	-3,3	+39.350	+1,4	+1,3	+1,3	+1,5	+1,4	+1,4
Teilzeit	568.404	16,9	-3.415	-0,6	+34.884	+6,5	+6,9	+6,4	+7,2	+7,8	+7,7

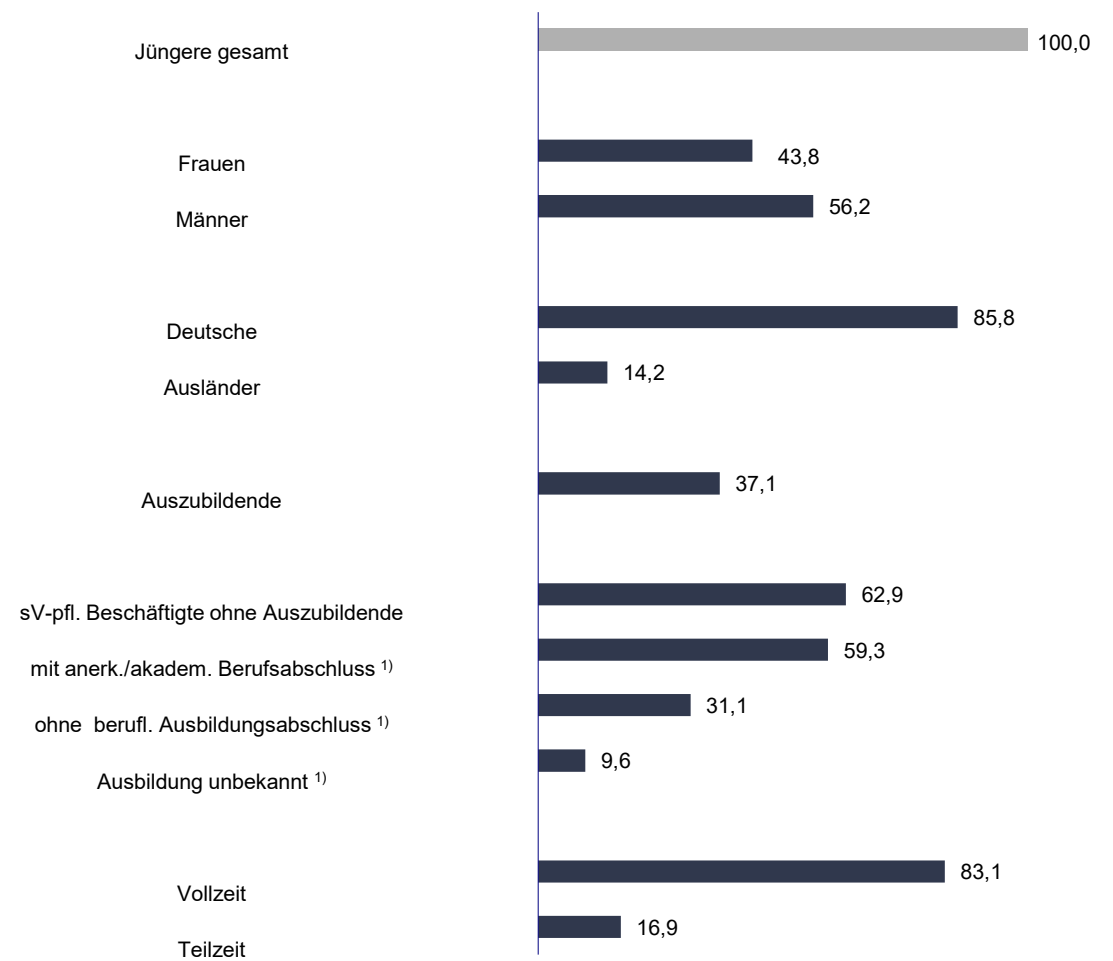
2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

in %
Deutschland
März 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr



Anteil an allen Jüngeren



¹⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende, Anteile an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

3.1 Tabelle: Arbeitslose
Deutschland

Zeit	Arbeitslosenbestand																			
	Saisonbereinigte Werte für unter 25-Jährige		Ursprungswerte für unter 25-Jährige								Ursprungswerte für 20- bis unter 25-Jährige					Ursprungswerte für 15- bis unter 20-Jährige				
			Insgesamt				darunter Frauen				Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr	
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg.			Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %		Vormo.	Vorjahr	absolut		in %	absolut	in %	absolut		in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2017	x	x	230.694	x	x	-10.474	-4,3	89.549	x	-5.251	182.854	x	x	-7.970	-4,2	47.840	x	x	-2.504	-5,0
2018	x	x	210.342	x	x	-20.352	-8,8	81.932	x	-7.616	166.083	x	x	-16.771	-9,2	44.259	x	x	-3.581	-7,5
Januar 2018	218	-2	217.360	+15.981	+7,9	-21.832	-9,1	81.736	+4.022	-7.657	173.698	+15.289	+9,7	-17.404	-9,1	43.662	+692	+1,6	-4.428	-9,2
Februar	216	-2	224.954	+7.594	+3,5	-23.497	-9,5	83.507	+1.771	-8.106	180.761	+7.063	+4,1	-19.103	-9,6	44.193	+531	+1,2	-4.394	-9,0
März	213	-3	215.518	-9.436	-4,2	-23.257	-9,7	80.712	-2.795	-8.745	172.630	-8.131	-4,5	-19.108	-10,0	42.888	-1.305	-3,0	-4.149	-8,8
April	212	-1	204.371	-11.147	-5,2	-21.159	-9,4	78.375	-2.337	-7.731	163.607	-9.023	-5,2	-17.352	-9,6	40.764	-2.124	-5,0	-3.807	-8,5
Mai	210	-1	195.038	-9.333	-4,6	-20.365	-9,5	75.372	-3.003	-7.281	156.114	-7.493	-4,6	-16.739	-9,7	38.924	-1.840	-4,5	-3.626	-8,5
Juni	210	-1	196.540	+1.502	+0,8	-20.712	-9,5	76.882	+1.510	-7.366	157.562	+1.448	+0,9	-17.062	-9,8	38.978	+54	+0,1	-3.650	-8,6
Juli	211	+1	232.646	+36.106	+18,4	-21.756	-8,6	94.203	+17.321	-8.192	184.312	+26.750	+17,0	-18.055	-8,9	48.334	+9.356	+24,0	-3.701	-7,1
August	209	-2	245.492	+12.846	+5,5	-23.978	-8,9	99.469	+5.266	-9.039	188.351	+4.039	+2,2	-19.675	-9,5	57.141	+8.807	+18,2	-4.303	-7,0
September	207	-1	219.101	-26.391	-10,8	-20.444	-8,5	88.109	-11.360	-8.004	169.686	-18.665	-9,9	-17.090	-9,1	49.415	-7.726	-13,5	-3.354	-6,4
Oktober	207	-0	197.689	-21.412	-9,8	-17.486	-8,1	79.027	-9.082	-7.030	153.299	-16.387	-9,7	-14.604	-8,7	44.390	-5.025	-10,2	-2.882	-6,1
November	206	-1	188.416	-9.273	-4,7	-15.339	-7,5	73.979	-5.048	-6.348	146.738	-6.561	-4,3	-12.888	-8,1	41.678	-2.712	-6,1	-2.451	-5,6
Dezember	204	-1	186.977	-1.439	-0,8	-14.402	-7,2	71.818	-2.161	-5.896	146.232	-506	-0,3	-12.177	-7,7	40.745	-933	-2,2	-2.225	-5,2
Januar 2019	203	-1	202.224	+15.247	+8,2	-15.136	-7,0	75.458	+3.640	-6.278	160.933	+14.701	+10,1	-12.765	-7,3	41.291	+546	+1,3	-2.371	-5,4
Februar	202	-1	210.034	+7.810	+3,9	-14.920	-6,6	76.937	+1.479	-6.570	168.316	+7.383	+4,6	-12.445	-6,9	41.718	+427	+1,0	-2.475	-5,6
März	202	+0	203.982	-6.052	-2,9	-11.536	-5,4	75.336	-1.601	-5.376	163.193	-5.123	-3,0	-9.437	-5,5	40.789	-929	-2,2	-2.099	-4,9
April	202	-0	194.450	-9.532	-4,7	-9.921	-4,9	73.475	-1.861	-4.900	155.338	-7.855	-4,8	-8.269	-5,1	39.112	-1.677	-4,1	-1.652	-4,1
Mai	207	+5	191.349	-3.101	-1,6	-3.689	-1,9	72.778	-697	-2.594	153.065	-2.273	-1,5	-3.049	-2,0	38.284	-828	-2,1	-640	-1,6
Juni	207	+0	193.994	+2.645	+1,4	-2.546	-1,3	74.584	+1.806	-2.298	155.371	+2.306	+1,5	-2.191	-1,4	38.623	+339	+0,9	-355	-0,9
Juli	206	-1	227.457	+33.463	+17,2	-5.189	-2,2	90.423	+15.839	-3.780	180.749	+25.378	+16,3	-3.563	-1,9	46.708	+8.085	+20,9	-1.626	-3,4
August	206	+0	242.832	+15.375	+6,8	-2.660	-1,1	97.371	+6.948	-2.098	186.304	+5.555	+3,1	-2.047	-1,1	56.528	+9.820	+21,0	-613	-1,1
September	206	-0	217.637	-25.195	-10,4	-1.464	-0,7	86.793	-10.578	-1.316	169.200	-17.104	-9,2	-486	-0,3	48.437	-8.091	-14,3	-978	-2,0
Oktober	207	+1	197.996	-19.641	-9,0	+307	+0,2	78.396	-8.397	-631	153.956	-15.244	-9,0	+657	+0,4	44.040	-4.397	-9,1	-350	-0,8
November	208	+1	190.753	-7.243	-3,7	+2.337	+1,2	73.867	-4.529	-112	148.615	-5.341	-3,5	+1.877	+1,3	42.138	-1.902	-4,3	+460	+1,1
gl. JD 2018	x	x	211.542	x	x	-20.667	-8,9	82.424	x	-7.675	167.097	x	x	-16.896	-9,2	44.445	x	x	-3.771	-7,8
gl. JD 2019	x	x	204.974	x	x	-6.568	-3,1	78.936	x	-3.487	161.773	x	x	-5.325	-3,2	43.201	x	x	-1.244	-2,8

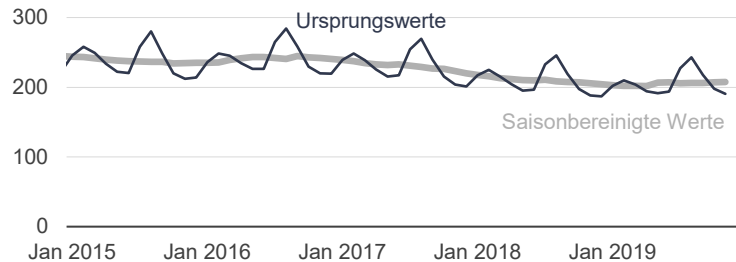
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

3.1 Arbeitslose

Deutschland

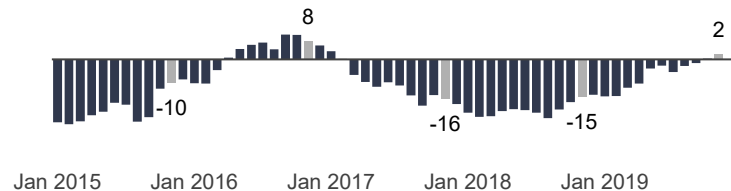
Januar 2015 bis November 2019

Arbeitslosigkeit Jüngerer



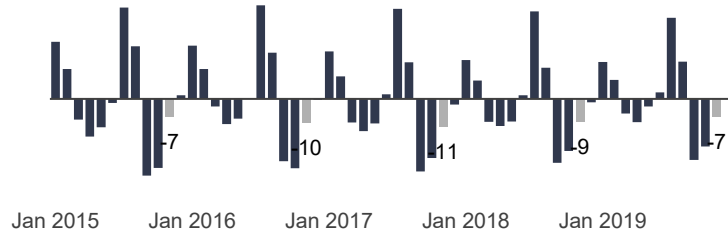
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Analyse

Die Anzahl der arbeitslosen Jüngerer lag im November bei 191.000. Sie ist von Oktober auf November gesunken (-7.000; -4%). Im Durchschnitt der letzten drei Jahre veränderte sich die Arbeitslosenzahl der unter 25-Jährigen im November um -10.000 bzw. -5%.

Das Saisonbereinigerungsverfahren errechnet für November erneut einen Anstieg (+1.000). Im September war die saisonbereinigte Arbeitslosenzahl unverändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden im November mehr Arbeitslose gezählt (+2.000; +1%), nach einer Stagnation im Oktober und -1.000 oder -1% im September. 57% der arbeitslosen Jüngerer sind weniger als 3 Monate arbeitslos (vgl. Tabelle 4.3)

Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Bei Jüngerer gibt es jeweils im Winter und Sommer einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit, der sich dann im Frühjahr und Herbst wieder abbaut. Das Saisonbereinigerungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand.

2. Seit April 2019 sind die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (gE) verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis wird, insbesondere auf regionaler Ebene, mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

3.2 Tabelle: Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
November 2019

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen		Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen	
	Saisonbe-reinigte Werte		Ursprungswerte								Saisonbe-reinigte Werte		Ursprungswerte							
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.	
				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	17	18	19	20	21	22
2017	x	x	181.958	x	x	-7.720	-4,1	70.550	x	-3.825	x	x	48.736	x	x	-2.754	-5,3	18.998	x	-1.426
2018	x	x	164.451	x	x	-17.507	-9,6	64.118	x	-6.432	x	x	45.891	x	x	-2.845	-5,8	17.814	x	-1.184
Januar 2018	171	-2	170.361	+13.279	+8,5	-17.907	-9,5	63.994	+3.261	-5.970	47	-1	46.999	+2.702	+6,1	-3.925	-7,7	17.742	+761	-1.687
Februar	169	-2	176.571	+6.210	+3,6	-19.603	-10,0	65.392	+1.398	-6.465	46	-0	48.383	+1.384	+2,9	-3.894	-7,4	18.115	+373	-1.641
März	167	-3	168.168	-8.403	-4,8	-19.965	-10,6	62.784	-2.608	-7.372	46	-0	47.350	-1.033	-2,1	-3.292	-6,5	17.928	-187	-1.373
April	166	-1	159.066	-9.102	-5,4	-18.631	-10,5	60.909	-1.875	-6.733	46	-0	45.305	-2.045	-4,3	-2.528	-5,3	17.466	-462	-998
Mai	165	-1	151.354	-7.712	-4,8	-17.940	-10,6	58.438	-2.471	-6.326	46	-0	43.684	-1.621	-3,6	-2.425	-5,3	16.934	-532	-955
Juni	164	-0	153.362	+2.008	+1,3	-17.910	-10,5	59.989	+1.551	-6.428	46	-0	43.178	-506	-1,2	-2.802	-6,1	16.893	-41	-938
Juli	164	+0	182.757	+29.395	+19,2	-19.176	-9,5	74.029	+14.040	-7.071	46	+1	49.889	+6.711	+15,5	-2.580	-4,9	20.174	+3.281	-1.121
August	163	-2	194.285	+11.528	+6,3	-21.009	-9,8	79.049	+5.020	-7.635	46	-0	51.207	+1.318	+2,6	-2.969	-5,5	20.420	+246	-1.404
September	162	-1	172.143	-22.142	-11,4	-17.893	-9,4	69.614	-9.435	-6.892	46	+0	46.958	-4.249	-8,3	-2.551	-5,2	18.495	-1.925	-1.112
Oktober	162	-0	153.914	-18.229	-10,6	-15.048	-8,9	61.759	-7.855	-6.139	45	-0	43.775	-3.183	-6,8	-2.438	-5,3	17.268	-1.227	-891
November	160	-1	146.333	-7.581	-4,9	-13.018	-8,2	57.654	-4.105	-5.228	45	-0	42.083	-1.692	-3,9	-2.321	-5,2	16.325	-943	-1.120
Dezember	159	-1	145.093	-1.240	-0,8	-11.989	-7,6	55.809	-1.845	-4.924	45	-0	41.884	-199	-0,5	-2.413	-5,4	16.009	-316	-972
Januar 2019	159	-1	157.813	+12.720	+8,8	-12.548	-7,4	58.847	+3.038	-5.147	44	-0	44.411	+2.527	+6,0	-2.588	-5,5	16.611	+602	-1.131
Februar	158	-1	163.884	+6.071	+3,8	-12.687	-7,2	59.937	+1.090	-5.455	44	-0	46.150	+1.739	+3,9	-2.233	-4,6	17.000	+389	-1.115
März	158	+0	158.877	-5.007	-3,1	-9.291	-5,5	58.723	-1.214	-4.061	44	-0	45.105	-1.045	-2,3	-2.245	-4,7	16.613	-387	-1.315
April	158	-0	151.321	-7.556	-4,8	-7.745	-4,9	57.173	-1.550	-3.736	44	-0	43.129	-1.976	-4,4	-2.176	-4,8	16.302	-311	-1.164
Mai	162	+4	148.733	-2.588	-1,7	-2.621	-1,7	56.584	-589	-1.854	45	+1	42.616	-513	-1,2	-1.068	-2,4	16.194	-108	-740
Juni	162	-0	151.186	+2.453	+1,6	-2.176	-1,4	58.077	+1.493	-1.912	45	+0	42.808	+192	+0,5	-370	-0,9	16.507	+313	-386
Juli	161	-1	179.029	+27.843	+18,4	-3.728	-2,0	71.091	+13.014	-2.938	45	-0	48.428	+5.620	+13,1	-1.461	-2,9	19.332	+2.825	-842
August	161	+0	192.613	+13.584	+7,6	-1.672	-0,9	77.339	+6.248	-1.710	45	+0	50.219	+1.791	+3,7	-988	-1,9	20.032	+700	-388
September	161	-0	171.680	-20.933	-10,9	-463	-0,3	68.587	-8.752	-1.027	45	-0	45.957	-4.262	-8,5	-1.001	-2,1	18.206	-1.826	-289
Oktober	162	+1	154.748	-16.932	-9,9	+834	+0,5	61.354	-7.233	-405	45	+0	43.248	-2.709	-5,9	-527	-1,2	17.042	-1.164	-226
November	163	+1	148.854	-5.894	-3,8	+2.521	+1,7	57.651	-3.703	-3	45	-0	41.899	-1.349	-3,1	-184	-0,4	16.216	-826	-109
gl. JD 2018	x	x	165.450	x	x	-17.784	-9,7	64.529	x	-6.460	x	x	46.092	x	x	-2.883	-5,9	17.895	x	-1.214
gl. JD 2019	x	x	160.319	x	x	-5.130	-3,1	61.764	x	-2.764	x	x	44.655	x	x	-1.438	-3,1	17.172	x	-723

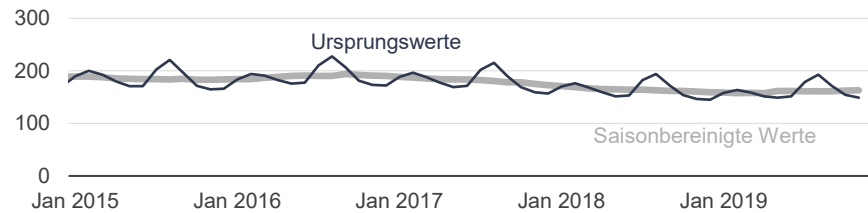
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

Januar 2015 bis November 2019

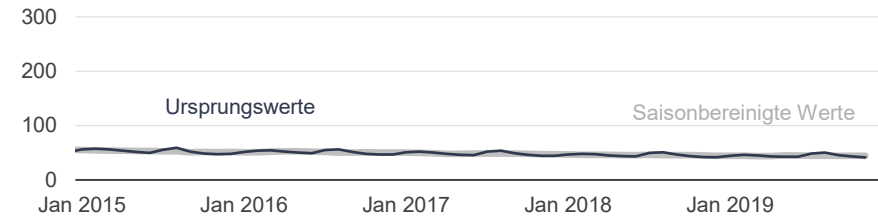
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend
Westdeutschland



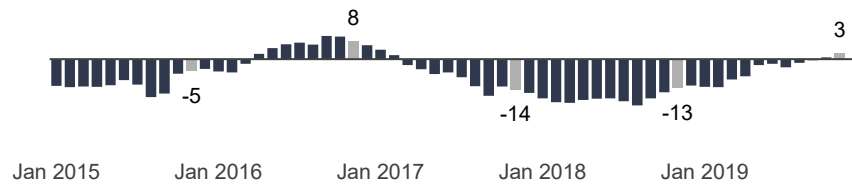
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend
Ostdeutschland



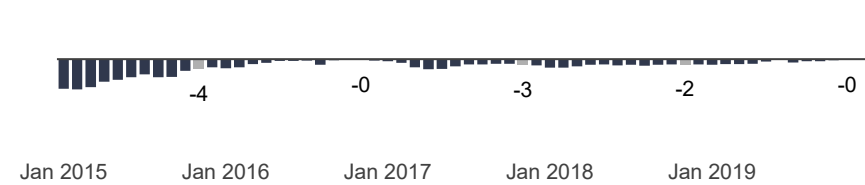
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend
Westdeutschland



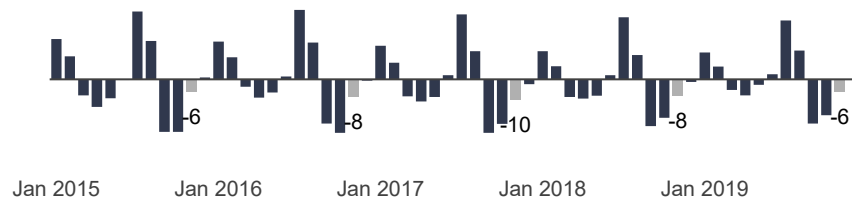
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend
Ostdeutschland



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend
Westdeutschland



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend
Ostdeutschland



3.3 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen
 Deutschland

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	November 2019	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Oktober	September	August	Juli	Juni
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere Arbeitslose insgesamt	190.753	100	-7.243	-3,7	+2.337	+1,2	+0,2	-0,7	-1,1	-2,2	-1,3
Geschlecht											
Frauen	73.867	38,7	-4.529	-5,8	-112	-0,2	-0,8	-1,5	-2,1	-4,0	-3,0
Männer	116.886	61,3	-2.714	-2,3	+2.450	+2,1	+0,8	-0,1	-0,4	-1,0	-0,2
Nationalität											
Deutsche	129.230	67,7	-5.023	-3,7	+2.933	+2,3	+1,3	+0,6	+0,1	-1,9	-1,1
Ausländer	60.674	31,8	-2.141	-3,4	-539	-0,9	-2,1	-3,4	-3,7	-2,9	-1,6
dar. Personen im Kontext Fluchtmigration	31.007	16,3	-1.810	-5,5	-1.515	-4,7	-5,7	-6,2	-6,8	-5,2	-3,1
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹⁾	142.763	74,8	-2.992	-2,1	+1.230	+0,9	+0,3	-0,5	-0,7	-1,0	+0,0
betriebliche / schulische Ausbildung	41.828	21,9	-3.819	-8,4	+1.502	+3,7	+1,3	+1,4	+0,3	-3,8	-3,2
Universität/Fachhochschule	2.720	1,4	-196	-6,7	+60	+2,3	-4,3	-5,6	-6,7	-6,2	-8,8
Schulabschluss											
Kein Hauptschulabschluss	45.288	23,7	-1.259	-2,7	-228	-0,5	+0,0	-0,0	-1,8	-1,9	-0,1
Hauptschulabschluss	66.371	34,8	-1.406	-2,1	+2.240	+3,5	+3,1	+2,4	+2,0	+0,5	+2,0
Mittlere Reife	43.563	22,8	-1.388	-3,1	+1.785	+4,3	+2,8	+3,0	+3,4	+0,7	+0,8
Fachhochschulreife	10.957	5,7	-1.345	-10,9	+207	+1,9	+0,3	-0,5	-1,3	-4,7	-4,0
Abitur/Hochschulreife	13.320	7,0	-1.512	-10,2	-1.374	-9,4	-13,9	-12,5	-11,9	-12,4	-12,8
Dauer der Arbeitslosigkeit											
länger als 3 Monate arbeitslos	89.597	47,0	+3.598	+4,2	+705	+0,8	+1,0	-0,3	-1,0	-0,8	-3,3
länger als 6 Monate arbeitslos	44.272	23,2	-2.673	-5,7	+88	+0,2	+0,4	-2,4	-3,9	-4,9	-5,3

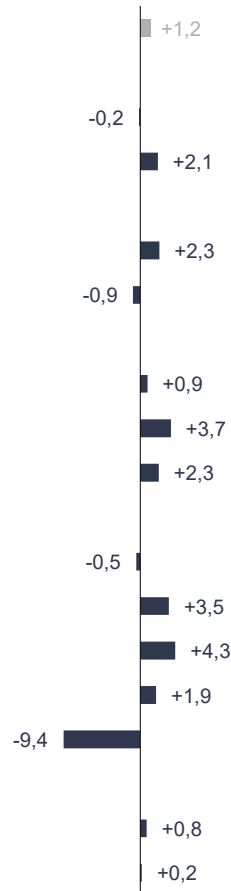
¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

²⁾ Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

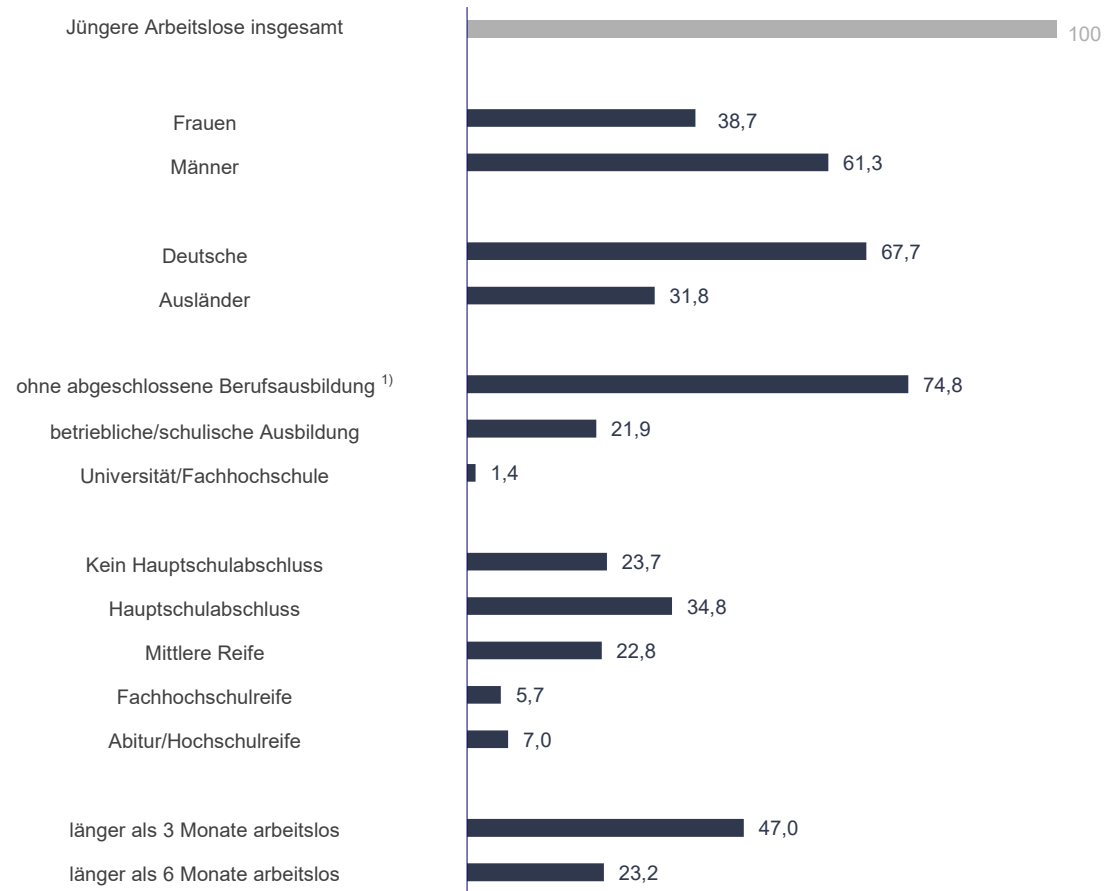
3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

in %
Deutschland
November 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr



Anteil an allen Arbeitslosen



¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“.

3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten

Deutschland

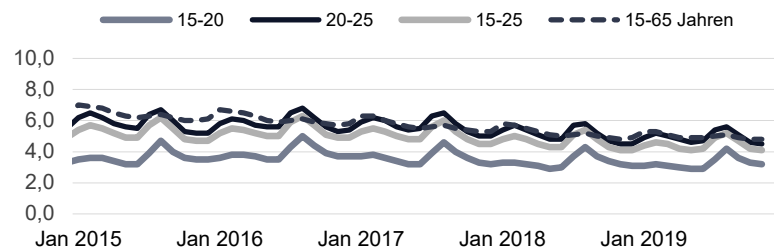
Zeit	Arbeitslosenquoten in %							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.
	1	2	3	4	5	6	7	8
2017	5,1	3,6	5,7	5,7	-0,2	-0,3	-0,2	-0,4
2018	4,6	3,3	5,1	5,2	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Januar 2018	4,8	3,3	5,4	5,8	-0,5	-0,4	-0,5	-0,5
Februar	5,0	3,3	5,7	5,7	-0,5	-0,5	-0,5	-0,6
März	4,8	3,2	5,4	5,5	-0,5	-0,4	-0,6	-0,5
April	4,5	3,1	5,1	5,3	-0,5	-0,3	-0,5	-0,5
Mai	4,3	2,9	4,8	5,1	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Juni	4,3	3,0	4,8	5,0	-0,5	-0,2	-0,7	-0,5
Juli	5,1	3,7	5,7	5,1	-0,5	-0,2	-0,6	-0,5
August	5,4	4,3	5,8	5,2	-0,6	-0,3	-0,7	-0,5
September	4,8	3,7	5,2	5,0	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Oktober	4,3	3,4	4,7	4,9	-0,5	-0,2	-0,6	-0,5
November	4,1	3,2	4,5	4,8	-0,4	-0,1	-0,5	-0,5
Dezember	4,1	3,1	4,5	4,9	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
Januar 2019	4,4	3,1	4,9	5,3	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5
Februar	4,6	3,2	5,2	5,3	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
März	4,5	3,1	5,0	5,1	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4
April	4,2	3,0	4,8	4,9	-0,3	-0,1	-0,3	-0,4
Mai	4,1	2,9	4,6	4,9	-0,2	+0,0	-0,2	-0,2
Juni	4,2	2,9	4,7	4,9	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Juli	4,9	3,5	5,4	5,0	-0,2	-0,2	-0,3	-0,1
August	5,2	4,2	5,6	5,1	-0,2	-0,1	-0,2	-0,1
September	4,7	3,6	5,1	4,9	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Oktober	4,2	3,3	4,6	4,8	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
November	4,1	3,2	4,5	4,8	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0
Dezember								

3.4 Arbeitslosenquoten

Deutschland

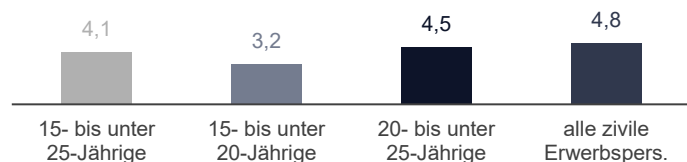
Arbeitslosenquoten

in %
Januar 2015 bis November 2019



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

in %
November 2019



Veränderung gegenüber Vorjahr

in %-Punkten
November 2019



15- bis unter 25-Jährige 15- bis unter 20-Jährige 20- bis unter 25-Jährige alle zivile Erwerbspers.

Analyse

Die Arbeitslosenquoten für Jüngere betrug im November 4,1% und die für alle zivilen Erwerbspersonen 4,8%. Dabei liegt die Arbeitslosenquote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 4,5% deutlich höher als die Quote der 15- unter 20-Jährigen mit 3,2%. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote bei den Jüngeren gleich geblieben, ebenso die aller ziviler Erwerbspersonen.

Die vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit von Jüngeren zwischen 20 und unter 25 Jahren beruht überwiegend auf Übergangsproblemen nach Abschluss der beruflichen Ausbildung (sog. zweite Schwelle). Dabei tritt die Arbeitslosigkeit zwar häufiger ein als bei älteren Arbeitslosen, dauert im Durchschnitt aber auch weniger lang (vgl. Tabelle 4.3 Betroffenheit und Verbleib). Die niedrige Quote von Jüngeren unter 20 Jahren, die in der Regel einen Ausbildungsplatz suchen (sog. erste Schwelle), hängt auch damit zusammen, dass diese Altersgruppe stärker in das Bildungssystem ausweichen kann.

Methodische Hinweise

1. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Jüngeren mit der Gesamtquote ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit bei Jüngeren deutlich ausgeprägteren Saisonschwankungen unterliegt als die bei allen Erwerbspersonen (vgl. Grafik).
2. Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedenen Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

November 2019

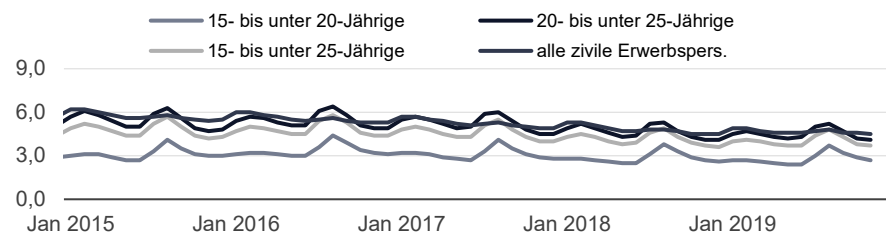
Zeit	Arbeitslosenquoten in %															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. zivile Erwerbspersonen	Veränderung geg. Vorjahr in %-Punkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. zivile Erwerbspersonen	Veränderung geg. Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2017	4,6	3,1	5,2	5,3	-0,2	-0,3	-0,2	-0,3	8,4	7,2	8,9	7,6	-0,2	-1,0	+0,2	-0,9
2018	4,1	2,9	4,7	4,8	-0,5	-0,2	-0,5	-0,5	7,7	6,5	8,2	6,9	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Januar 2018	4,3	2,8	4,9	5,3	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,1	6,6	8,8	7,7	-0,6	-1,2	-0,2	-1,0
Februar	4,5	2,8	5,2	5,3	-0,5	-0,4	-0,5	-0,4	8,4	6,8	9,1	7,7	-0,5	-1,1	-0,2	-0,9
März	4,3	2,7	4,9	5,1	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,2	6,7	8,8	7,4	-0,4	-1,0	-0,2	-0,8
April	4,0	2,6	4,6	4,9	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,8	6,4	8,4	7,1	-0,4	-0,9	-0,1	-0,6
Mai	3,8	2,5	4,3	4,7	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,3	5,9	7,9	6,8	-0,7	-0,4	-0,8	-0,6
Juni	3,9	2,5	4,4	4,7	-0,4	-0,2	-0,6	-0,4	7,2	5,8	7,8	6,6	-0,8	-0,6	-0,8	-0,7
Juli	4,6	3,1	5,2	4,8	-0,5	-0,2	-0,7	-0,4	8,3	7,3	8,7	6,8	-0,8	-0,6	-0,9	-0,6
August	4,9	3,8	5,3	4,8	-0,6	-0,3	-0,7	-0,5	8,5	7,8	8,8	6,8	-0,9	-0,7	-0,9	-0,6
September	4,3	3,3	4,7	4,7	-0,5	-0,2	-0,7	-0,4	7,8	6,7	8,3	6,5	-0,8	-0,5	-0,8	-0,6
Oktober	3,9	2,9	4,3	4,5	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5	7,3	6,4	7,7	6,4	-0,7	-0,4	-0,8	-0,6
November	3,7	2,7	4,1	4,5	-0,3	-0,2	-0,4	-0,4	7,0	6,2	7,4	6,3	-0,7	-0,4	-0,7	-0,7
Dezember	3,6	2,6	4,1	4,5	-0,4	-0,2	-0,4	-0,4	7,0	6,1	7,4	6,5	-0,7	-0,4	-0,7	-0,6
Januar 2019	4,0	2,7	4,5	4,9	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4	7,4	6,1	7,9	7,1	-0,7	-0,5	-0,9	-0,6
Februar	4,1	2,7	4,7	4,9	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4	7,7	6,3	8,3	7,0	-0,7	-0,5	-0,8	-0,7
März	4,0	2,6	4,5	4,7	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4	7,5	6,1	8,1	6,7	-0,7	-0,6	-0,7	-0,7
April	3,8	2,5	4,3	4,6	-0,2	-0,1	-0,3	-0,3	7,2	5,9	7,7	6,4	-0,6	-0,5	-0,7	-0,7
Mai	3,7	2,4	4,2	4,6	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	6,8	5,6	7,3	6,3	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Juni	3,7	2,4	4,3	4,6	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1	6,8	5,7	7,3	6,2	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
Juli	4,4	3,0	5,0	4,7	-0,2	-0,1	-0,2	-0,1	7,7	6,8	8,1	6,3	-0,6	-0,5	-0,6	-0,5
August	4,8	3,7	5,2	4,8	-0,1	-0,1	-0,1	+0,0	8,0	7,4	8,2	6,4	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4
September	4,3	3,2	4,7	4,6	+0,0	-0,1	+0,0	-0,1	7,3	6,2	7,8	6,1	-0,5	-0,5	-0,5	-0,4
Oktober	3,8	2,9	4,2	4,6	-0,1	+0,0	-0,1	+0,1	6,9	5,9	7,3	6,1	-0,4	-0,5	-0,4	-0,3
November	3,7	2,7	4,1	4,5	+0,0	+0,0	+0,0	+0,0	6,7	5,8	7,0	6,0	-0,3	-0,4	-0,4	-0,3
Dezember																

3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

November 2019

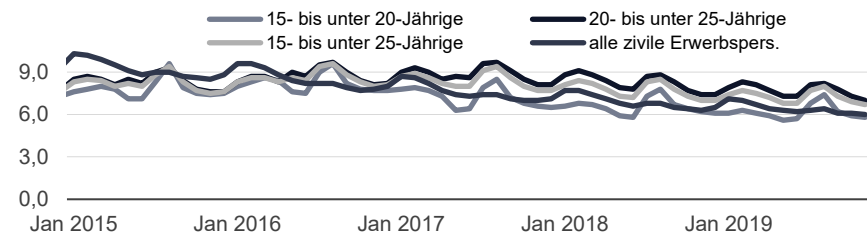
Arbeitslosenquoten

in %
Westdeutschland
Januar 2015 bis November 2019



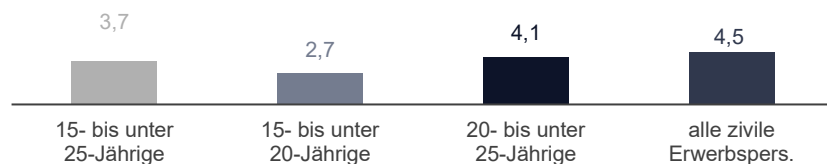
Arbeitslosenquoten

in %
Ostdeutschland
Januar 2015 bis November 2019



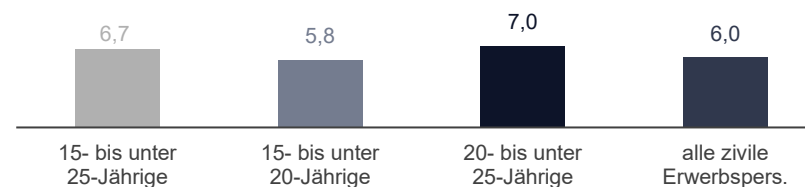
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

in %
Westdeutschland
November 2019



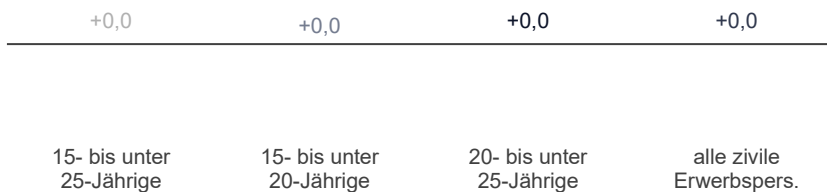
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

in %
Ostdeutschland
November 2019



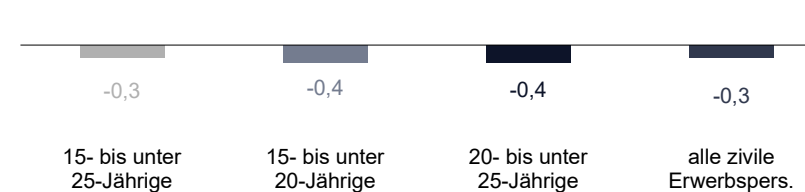
Veränderung gegenüber Vorjahr

in %-Punkten
Westdeutschland
November 2019



Veränderung gegenüber Vorjahr

in %-Punkten
Ostdeutschland
November 2019



3.6 Tabelle: Arbeitslose nach Rechtskreisen

Zeitreihen

Zeit ¹⁾	Deutschland					Westdeutschland					Ostdeutschland				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %		SGB II	Anteil Sp. 12 an Sp. 11 in %	SGB III	Anteil Sp. 14 an Sp. 11 in %
		1	2	3	4		5	6	7	8		9	10	11	12
2017	230.694	136.625	59,2	94.069	40,8	181.958	103.015	56,6	78.943	43,4	48.736	33.609	69,0	15.127	31,0
2018	210.342	126.584	60,2	83.758	39,8	164.451	94.724	57,6	69.727	42,4	45.891	31.860	69,4	14.032	30,6
Januar 2018	217.360	130.447	60,0	86.913	40,0	170.361	98.148	57,6	72.213	42,4	46.999	32.299	68,7	14.700	31,3
Februar	224.954	130.797	58,1	94.157	41,9	176.571	97.998	55,5	78.573	44,5	48.383	32.799	67,8	15.584	32,2
März	215.518	129.580	60,1	85.938	39,9	168.168	96.957	57,7	71.211	42,3	47.350	32.623	68,9	14.727	31,1
April	204.371	127.764	62,5	76.607	37,5	159.066	95.740	60,2	63.326	39,8	45.305	32.024	70,7	13.281	29,3
Mai	195.038	125.242	64,2	69.796	35,8	151.354	93.618	61,9	57.736	38,1	43.684	31.624	72,4	12.060	27,6
Juni	196.540	124.636	63,4	71.904	36,6	153.362	93.311	60,8	60.051	39,2	43.178	31.325	72,5	11.853	27,5
Juli	232.646	131.551	56,5	101.095	43,5	182.757	97.588	53,4	85.169	46,6	49.889	33.963	68,1	15.926	31,9
August	245.492	140.362	57,2	105.130	42,8	194.285	105.097	54,1	89.188	45,9	51.207	35.265	68,9	15.942	31,1
September	219.101	128.508	58,7	90.593	41,3	172.143	96.800	56,2	75.343	43,8	46.958	31.708	67,5	15.250	32,5
Oktober	197.689	120.575	61,0	77.114	39,0	153.914	90.163	58,6	63.751	41,4	43.775	30.412	69,5	13.363	30,5
November	188.416	115.946	61,5	72.470	38,5	146.333	86.544	59,1	59.789	40,9	42.083	29.402	69,9	12.681	30,1
Dezember	186.977	113.594	60,8	73.383	39,2	145.093	84.721	58,4	60.372	41,6	41.884	28.873	68,9	13.011	31,1
Januar 2019	202.224	116.632	57,7	85.592	42,3	157.813	87.122	55,2	70.691	44,8	44.411	29.510	66,4	14.901	33,6
Februar	210.034	117.580	56,0	92.454	44,0	163.884	87.628	53,5	76.256	46,5	46.150	29.952	64,9	16.198	35,1
März	203.982	117.376	57,5	86.606	42,5	158.877	87.668	55,2	71.209	44,8	45.105	29.708	65,9	15.397	34,1
April	194.450	116.181	59,7	78.269	40,3	151.321	87.075	57,5	64.246	42,5	43.129	29.106	67,5	14.023	32,5
Mai	191.349	118.006	61,7	73.343	38,3	148.733	88.516	59,5	60.217	40,5	42.616	29.490	69,2	13.126	30,8
Juni	193.994	118.064	60,9	75.930	39,1	151.186	88.526	58,6	62.660	41,4	42.808	29.538	69,0	13.270	31,0
Juli	227.457	123.261	54,2	104.196	45,8	179.029	91.555	51,1	87.474	48,9	48.428	31.706	65,5	16.722	34,5
August	242.832	132.131	54,4	110.701	45,6	192.613	99.300	51,6	93.313	48,4	50.219	32.831	65,4	17.388	34,6
September	217.637	121.742	55,9	95.895	44,1	171.680	92.158	53,7	79.522	46,3	45.957	29.584	64,4	16.373	35,6
Oktober	197.996	115.570	58,4	82.426	41,6	154.748	86.848	56,1	67.900	43,9	43.248	28.722	66,4	14.526	33,6
November	190.753	111.245	58,3	79.508	41,7	148.854	83.423	56,0	65.431	44,0	41.899	27.822	66,4	14.077	33,6
Dezember															
Veränderung VM absolut	-7.243	-4.325		-2.918		-5.894	-3.425		-2.469		-1.349	-900		-449	
in %	-3,7	-3,7		-3,5		-3,8	-3,9		-3,6		-3,1	-3,1		-3,1	
Veränderung VJ absolut	2.337	-4.701		7.038		2.521	-3.121		5.642		-184	-1.580		1.396	
in %	1,2	-4,1		9,7		1,7	-3,6		9,4		-0,4	-5,4		11,0	

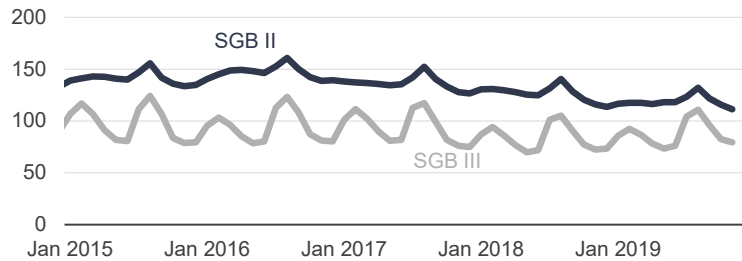
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.6.

3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen

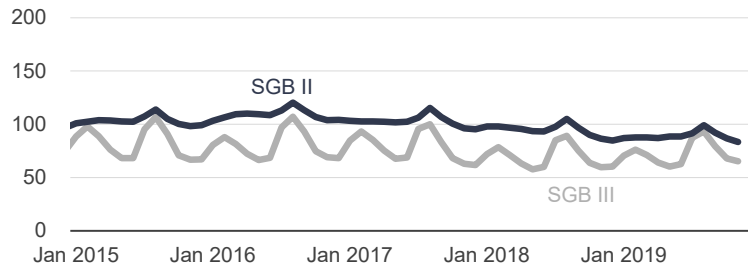
in Tausend

Januar 2015 bis November 2019

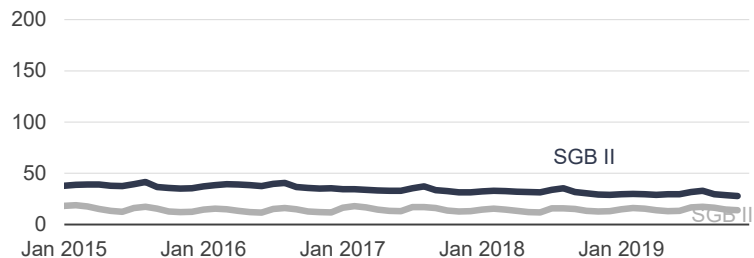
Deutschland



Westdeutschland



Ostdeutschland



Analyse

Von den 191.000 jüngeren Arbeitslosen im November wurden 80.000 oder 42% im Rechtskreis SGB III von einer Agentur für Arbeit und 111.000 oder 58% im Rechtskreis SGB II von einem Jobcenter betreut. Im Rechtskreis SGB III ist die Arbeitslosigkeit im November gegenüber dem Vormonat um 3.000 oder 4% zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 7.000 bzw. 10% mehr Jugendliche im Rechtskreis SGB III arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II ist im November gegenüber dem Vormonat gesunken (-4.000 oder -4%). Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 5.000 bzw. 4% weniger Jugendliche im Rechtskreis SGB II arbeitslos gemeldet.

Methodische Hinweise

1. Der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis wird monatlich zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich SGB II-Leistungen nicht bewilligt oder aufgehoben, wodurch auch die Rechtskreiszuordnung verändert wird. Die Arbeitslosigkeit im SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im SGB III zu niedrig ausgewiesen.
2. Die Arbeitslosenquote kann in anteilige Quoten für die Rechtskreise SGB III und SGB II zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus beiden Rechtskreisen jeweils auf alle zivilen Erwerbepersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote; rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.
3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Im Jahr 2017 waren dadurch in beiden Rechtskreisen die Vorjahresvergleiche verzerrt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2018 liegen diese Verzerrungen nicht mehr vor.
4. Seit April 2019 sind die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (gE) verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis wird, insbesondere auf regionaler Ebene, mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

3.7 Tabelle: Unterbeschäftigung

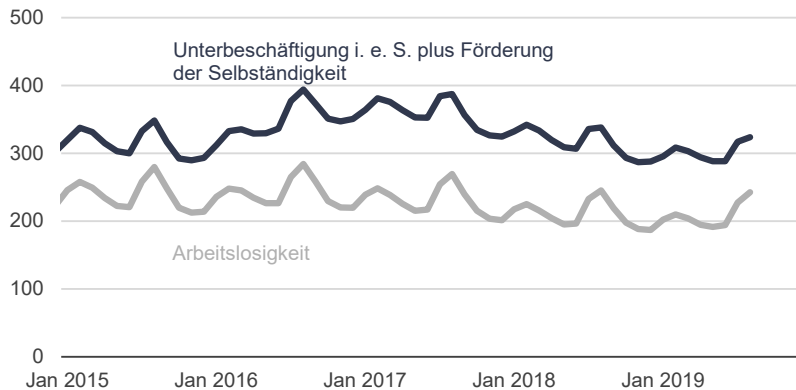
Deutschland
November 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Aug 2019 ggü. Jul 2019		Aug 2019 ggü. Aug 2018		Jul 2019 ggü. Jul 2018		Jun 2019 ggü. Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslosigkeit	242.832	227.457	193.994	+15.375	+6,8	-2.660	-1,1	-5.189	-2,2	-2.546	-1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	37.546	41.233	42.636	-3.687	-8,9	+357	+1,0	-184	-0,4	+322	+0,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37.546	41.233	42.636	-3.687	-8,9	+357	+1,0	-184	-0,4	+322	+0,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	280.378	268.690	236.630	+11.688	+4,3	-2.303	-0,8	-5.373	-2,0	-2.224	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	43.034	47.671	51.390	-4.637	-9,7	-12.079	-23,7	-13.368	-23,7	-15.828	-25,1
Förderung berufliche Weiterbildung	7.111	7.331	8.045	-220	-3,0	+244	+3,6	+431	+6,2	+515	+6,8
Arbeitsgelegenheiten	3.169	3.410	3.625	-241	-7,1	-90	-2,8	-29	-0,8	+16	+0,4
Fremdförderung	28.630	32.275	35.446	-3.645	-11,3	-12.223	-29,9	-13.760	-29,9	-16.354	-31,6
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	9	12	-2	-22,2	-10	-58,8	-9	-50,0	-4	-25,0
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	x	x	-	x	x	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.117	4.645	4.261	-528	-11,4	+27	+0,7	-244	-5,0	+35	+0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	323.412	316.361	288.020	+7.051	+2,2	-14.355	-4,2	-18.985	-5,7	-18.017	-5,9
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	449	462	452	-13	-2,8	-48	-9,7	-41	-8,2	-56	-11,0
Gründungszuschuss	426	439	430	-13	-3,0	-42	-9,0	-32	-6,8	-46	-9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	23	23	22	-	-	-6	-20,7	-9	-28,1	-10	-31,3
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	323.861	316.823	288.472	+7.038	+2,2	-14.403	-4,3	-19.026	-5,7	-18.073	-5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	71,8	67,2	-	-	72,6	-	69,3	-	64,1	-

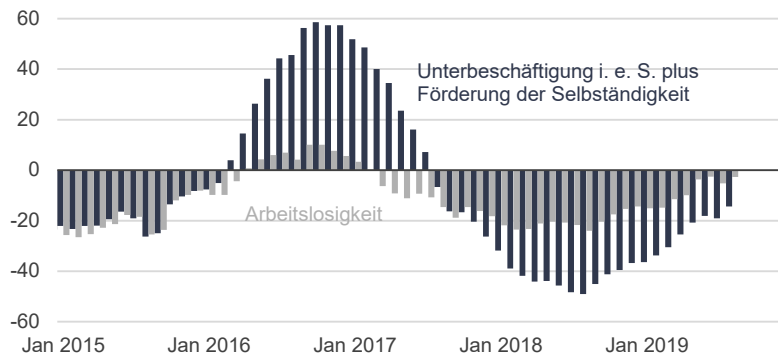
3.7 Unterbeschäftigung

Deutschland
Januar 2015 bis November 2019
in Tausend

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit



Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit im Vorjahresvergleich
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat



Analyse

Im August belief sich die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 324.000. Gegenüber dem Vormonat ist sie gestiegen (+7.000; +2,2%). Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen im August um 14.000 oder 4% ab, nach -19.000 oder -6% im Juli.

Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich in absoluter Rechnung stärker gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass die Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen abgenommen hat. Die Abnahme ist insbesondere auf den Rückgang der Fremdförderung (-12.000; -30%) zurückzuführen.

Methodische Hinweise

1. In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der unter 25-Jährigen keine Kurzarbeiter. Wenn hier von der Unterbeschäftigung jüngerer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.
2. Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.
3. Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Jüngere	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾		
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾				Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB) ³⁾						
			Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
			absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	16		
2017	230.694	872.795	191.165	82,9	21,9	64.470	7,4	57.107	24,8	816.606	93,6	141.111	61,2	39.529	17,1	
2018	210.342	817.405	174.520	83,0	21,4	57.284	7,0	50.327	23,9	767.562	93,9	130.466	62,0	35.822	17,0	
Januar 2018	217.360	843.709	182.680	84,0	21,7	60.266	7,1	53.623	24,7	791.205	93,8	135.738	62,4	34.680	16,0	
Februar	224.954	852.472	189.073	84,0	22,2	67.156	7,9	59.710	26,5	793.857	93,1	136.664	60,8	35.881	16,0	
März	215.518	845.934	179.469	83,3	21,2	61.013	7,2	52.868	24,5	793.232	93,8	133.543	62,0	36.049	16,7	
April	204.371	834.045	170.441	83,4	20,4	52.868	6,3	45.645	22,3	788.890	94,6	131.224	64,2	33.930	16,6	
Mai	195.038	824.668	162.349	83,2	19,7	47.317	5,7	40.745	20,9	784.229	95,1	127.325	65,3	32.689	16,8	
Juni	196.540	822.297	164.243	83,6	20,0	49.133	6,0	42.629	21,7	779.824	94,8	127.141	64,7	32.297	16,4	
Juli	232.646	840.944	193.714	83,3	23,0	70.495	8,4	63.372	27,2	778.299	92,6	137.066	58,9	38.932	16,7	
August	245.492	828.425	206.977	84,3	25,0	71.081	8,6	64.494	26,3	765.030	92,3	149.080	60,7	38.515	15,7	
September	219.101	799.852	177.374	81,0	22,2	59.899	7,5	53.033	24,2	747.279	93,4	130.550	59,6	41.727	19,0	
Oktober	197.689	779.981	160.233	81,1	20,5	50.536	6,5	43.712	22,1	736.332	94,4	122.282	61,9	37.456	18,9	
November	188.416	769.175	153.140	81,3	19,9	47.560	6,2	40.927	21,7	728.411	94,7	117.883	62,6	35.276	18,7	
Dezember	186.977	767.357	154.546	82,7	20,1	50.087	6,5	43.160	23,1	724.154	94,4	117.095	62,6	32.431	17,3	
Januar 2019	202.224	780.569	169.481	83,8	21,7	59.621	7,6	52.975	26,2	728.379	93,3	122.838	60,7	32.743	16,2	
Februar	210.034	789.917	176.580	84,1	22,4	66.768	8,5	58.642	27,9	731.318	92,6	124.849	59,4	33.454	15,9	
März	203.982	786.581	171.375	84,0	21,8	61.862	7,9	53.487	26,2	732.756	93,2	124.523	61,0	32.607	16,0	
April	194.450	777.422	162.559	83,6	20,9	55.079	7,1	47.135	24,2	729.813	93,9	121.526	62,5	31.891	16,4	
Mai	191.349	770.131	157.536	82,3	20,5	50.749	6,6	43.575	22,8	726.305	94,3	119.722	62,6	33.813	17,7	
Juni	193.994	768.238	159.747	82,3	20,8	52.444	6,8	45.610	23,5	722.504	94,0	119.721	61,7	34.247	17,7	
Juli	227.457	784.688	187.707	82,5	23,9	73.383	9,4	66.181	29,1	719.105	91,6	128.208	56,4	39.750	17,5	
August	242.832	773.454	202.967	83,6	26,2	75.848	9,8	69.040	28,4	705.320	91,2	140.574	57,9	39.865	16,4	
September																
Oktober																
November																
Dezember																
gleitender JD 2018	215.981	840.678	179.500	83,1	21,4	58.304	6,9	51.317	23,8	790.024	94,0	134.657	62,3	36.481	16,9	
gleitender JD 2019	204.875	778.947	169.437	82,7	21,8	58.653	7,5	51.456	25,1	727.640	93,4	124.148	60,6	35.438	17,3	

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

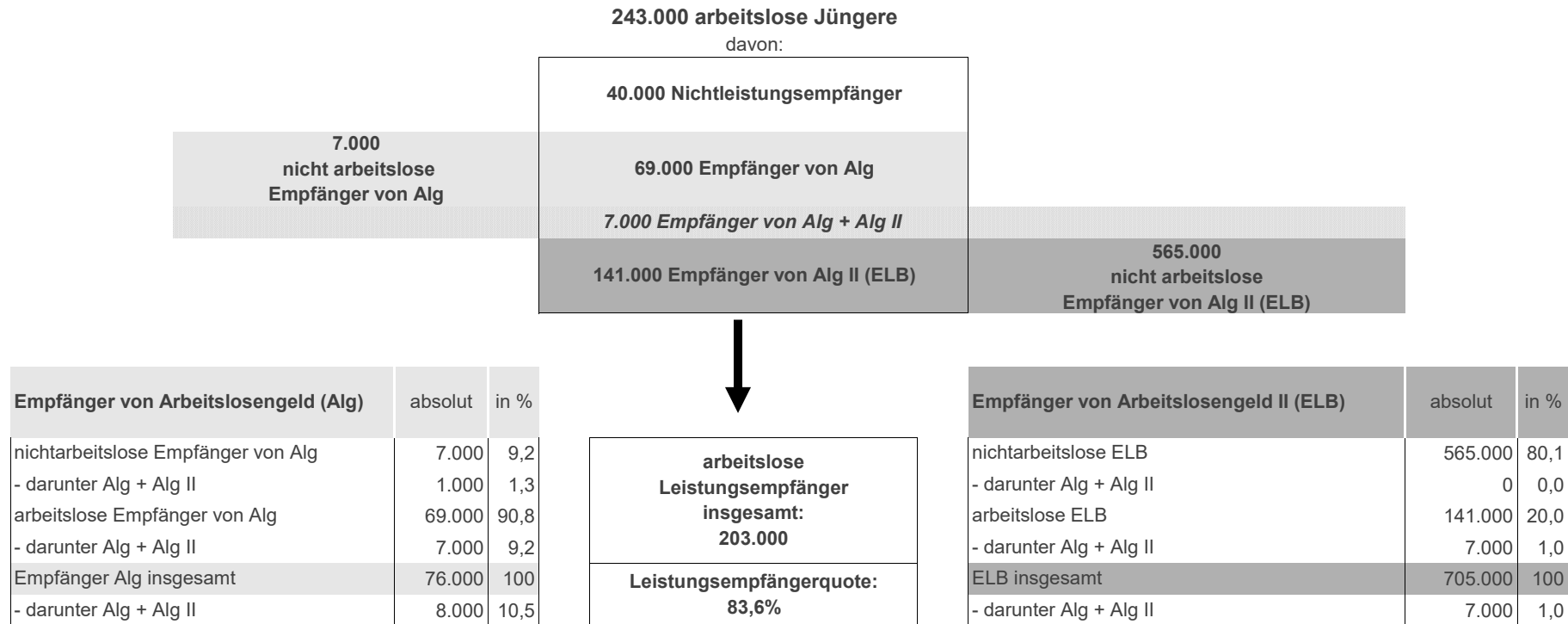
²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Messkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (Alg II)

Deutschland
August 2019



Alle Angaben zum Arbeitslosengeld ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Daten für arbeitslose Empfänger von Alg II (ELB) weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

Die Zahl der Leistungsempfänger errechnet sich aus der Summe der Empfänger von Alg und der Empfänger von Alg II (ELB) abzüglich der Personen, die zum Stichtag beide Leistungen beziehen.

3.9 Tabelle: Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

Zeit	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten ¹⁾²⁾		
	Deutschland	EZ 19	EU 28
Januar 2018	6,5	17,7	15,8
Februar	6,4	17,7	15,7
März	6,4	17,4	15,5
April	6,3	17,2	15,4
Mai	6,2	17,0	15,1
Juni	6,2	17,0	15,2
Juli	6,1	16,7	15,0
August	6,1	16,8	15,1
September	6,0	16,7	15,0
Oktober	5,9	16,7	15,0
November	5,9	16,3	14,8
Dezember	5,8	16,2	14,6
Januar 2019	5,7	16,2	14,6
Februar	5,7	16,1	14,5
März	5,7	15,9	14,4
April	5,7	15,7	14,4
Mai	5,7	15,8	14,5
Juni	5,8	15,6	14,3
Juli	5,8	15,8	14,5
August	5,8	15,7	14,4
September	5,8	15,9	14,5
Oktober			
November			
Dezember			

1) Angaben in Prozent; ist der aktuelle Wert nicht verfügbar, wird der zuletzt gemeldete Wert herangezogen.

2) Quoten für Deutschland auf Basis einer Trendschätzung, die ausschließlich auf Ergebnissen der ILO-AKE des Statistischen Bundesamtes beruht.

Land	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten in der Europäischen Union ²⁾													
	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	
	2018	2018	2018	2018	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019
Tschechien	5,9	5,2	5,3	6,0	5,9	6,0	6,8	7,2	7,2	6,2	5,5	4,5	4,4	
Deutschland	6,0	5,9	5,9	5,8	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,8	5,8	5,8	5,8	
Niederlande	7,5	7,2	6,9	6,6	6,5	6,4	6,4	6,2	6,3	6,5	6,7	6,9	7,2	
Slowenien	9,7	6,6	6,6	6,6	8,9	8,9	8,9	7,3	7,3	7,3	7,8	7,8	7,8	
Bulgarien	12,2	11,4	10,6	10,2	10,4	10,2	9,9	9,5	9,2	9,2	8,9	8,6	8,7	
Österreich	9,1	9,3	8,8	8,2	8,1	7,8	8,2	8,5	8,9	9,3	9,8	9,9	9,0	
Malta	10,2	9,5	9,2	9,2	9,3	9,8	9,6	9,3	9,6	9,0	9,1	8,9	9,3	
Dänemark	10,3	9,8	10,2	9,9	11,1	10,8	11,0	9,7	9,3	8,7	9,6	9,7	10,0	
Polen	12,1	11,9	11,7	11,4	11,0	10,8	10,9	11,3	11,2	11,1	10,6	10,3	10,1	
Ungarn	9,9	10,1	10,3	11,3	11,6	11,0	11,3	11,9	11,5	11,3	9,9	10,6	:	
Großbritannien	11,3	11,3	11,3	11,0	10,7	10,4	10,6	11,1	11,4	11,3	11,6	11,7	:	
Lettland	10,1	11,8	12,8	13,4	13,7	14,0	14,2	14,7	15,0	14,9	13,3	12,1	12,0	
Irland	13,9	13,7	13,2	12,9	12,4	12,1	12,9	13,8	14,2	13,8	12,9	12,4	12,2	
Litauen	10,3	10,3	10,6	11,1	10,1	10,2	10,5	9,7	9,7	10,3	11,8	12,3	12,4	
Luxemburg	14,0	13,8	14,0	13,5	13,1	14,1	14,6	14,8	14,5	14,8	14,4	14,0	13,0	
Estland	18,8	16,8	11,8	8,8	8,0	6,6	6,9	11,8	13,5	17,0	13,6	13,6	:	
EU 28	15,0	15,0	14,8	14,6	14,6	14,5	14,4	14,4	14,5	14,3	14,5	14,4	14,5	
Belgien	15,3	13,2	13,2	13,2	15,0	15,0	15,0	14,1	14,1	14,1	15,5	15,5	15,5	
Slowakei	14,2	13,3	13,2	13,2	14,0	14,6	15,1	15,6	15,9	15,8	15,5	15,3	15,8	
EZ 19	16,7	16,7	16,3	16,2	16,2	16,1	15,9	15,7	15,8	15,6	15,8	15,7	15,9	
Rumänien	16,1	15,4	15,4	15,4	15,4	15,4	15,4	16,2	16,2	16,2	:	:	:	
Zypern	18,4	19,4	19,4	19,4	17,0	17,0	17,0	16,5	16,5	16,5	:	:	:	
Finnland	17,4	17,3	17,2	17,0	16,8	16,7	16,6	16,7	16,9	17,0	17,2	17,2	17,2	
Kroatien	22,5	20,5	20,5	20,5	19,6	19,6	19,6	19,3	19,3	19,3	18,7	18,7	18,7	
Frankreich	20,5	20,3	20,1	20,0	19,8	19,7	19,6	19,5	19,4	19,5	19,5	19,4	19,3	
Portugal	19,6	20,5	19,1	18,1	17,7	17,0	17,2	17,1	19,4	18,6	19,4	18,2	19,4	
Schweden	16,8	17,1	16,9	16,6	17,7	18,0	18,4	17,4	18,9	17,0	19,6	21,5	20,1	
Italien	31,9	32,6	32,1	32,2	32,0	31,7	29,8	30,0	29,6	27,8	28,9	27,6	28,7	
Spanien	34,0	33,8	33,1	33,3	34,1	34,4	34,0	33,2	32,8	32,7	32,6	32,9	32,8	
Griechenland	37,8	39,6	39,6	39,6	38,9	38,9	38,9	33,1	33,1	33,1	:	:	:	
nachrichtlich:														
USA	8,5	8,3	8,1	8,7	9,1	8,9	8,8	8,3	8,5	8,1	8,5	8,6	8,0	
Japan	3,4	3,3	3,4	3,3	3,2	3,4	3,6	3,9	3,8	3,8	3,4	3,7	4,8	

Stand der Eurostatdatenbank: 14.11.2019

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

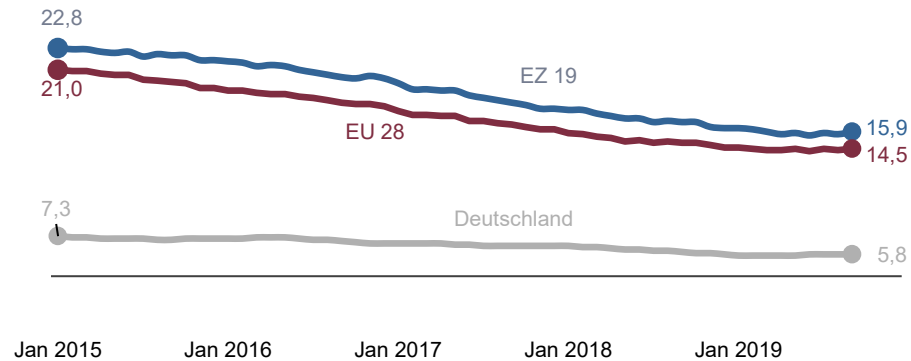
3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

Entwicklung der saisonbereinigten Erwerbslosenquoten

in %

Januar 2015 bis Oktober 2019



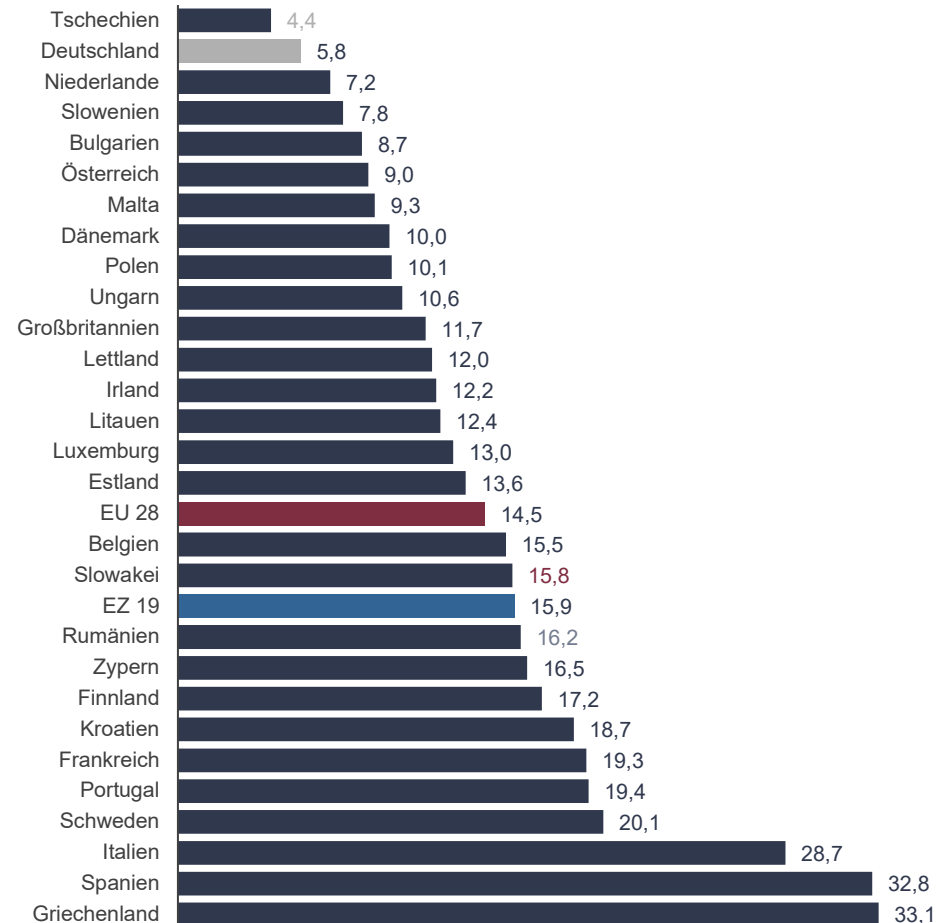
Methodische Hinweise

International vergleichbare Erwerbslosenquoten basieren auf dem **ILO-Erwerbskonzept**. Die **Unterschiede** zwischen ILO-Erwerbsstatistik und SGB-Arbeitsmarktstatistik folgen aus unterschiedlichen Erhebungsmethoden (Befragung versus Register) und Operationalisierungen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit.

Quelle der Erwerbslosendaten ist die Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist. Es handelt es sich um eine Stichprobenerhebung (monatliche Befragung von 35.000 Personen), entsprechend sind die Hochrechnungsergebnisse mit einem Stichprobenzufallsfehler behaftet, der bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen ist. Die Originalergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung können ab Januar 2007 veröffentlicht werden. Da die Zeitreihe keine durchgehend regelmäßigen saisonalen Muster aufweist, wird vom Statistischen Bundesamt statt einer vollständigen Saisonbereinigung eine Trendschätzung durchgeführt. Eine Trendschätzung bereinigt die Zeitreihe nicht nur um saisonale, d.h. regelmäßig wiederkehrende, Schwankungen, sondern auch um irreguläre Effekte sowie zufallsbedingte und methodische Schwankungen.

Erwerbslosenquoten der EU-Länder

letzter gemeldeter Wert innerhalb eines Jahres in %
September 2019



4.1 Tabelle: Zugang in Arbeitslosigkeit
Deutschland

Zeit	Zugang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
		1	2		3	4		5	6		7	8
2017	1.251.540	-37.816	-2,9	338.813	-12.052	-3,4	150.536	-9.867	-6,2	119.476	-418	-0,3
2018	1.162.182	-89.358	-7,1	337.298	-1.515	-0,4	143.187	-7.349	-4,9	115.691	-3.785	-3,2
Januar 2018	88.461	-7.581	-7,9	35.154	-820	-2,3	7.335	-1.053	-12,6	4.319	-91	-2,1
Februar	110.392	-10.048	-8,3	29.787	-499	-1,6	20.078	-2.143	-9,6	6.266	-206	-3,2
März	93.036	-7.324	-7,3	26.048	-218	-0,8	9.670	-581	-5,7	6.591	+186	+2,9
April	80.317	-14.889	-15,6	23.227	-1.402	-5,7	5.813	-590	-9,2	5.734	-1.044	-15,4
Mai	83.862	-5.822	-6,5	23.564	-206	-0,9	4.929	+76	+1,6	4.889	+209	+4,5
Juni	78.393	-5.313	-6,3	21.176	+183	+0,9	9.033	+533	+6,3	4.139	-288	-6,5
Juli	124.781	-6.357	-4,8	28.076	+1.118	+4,1	31.235	-2.243	-6,7	14.876	-277	-1,8
August	127.906	-10.969	-7,9	33.418	-715	-2,1	18.595	-2.366	-11,3	24.975	-628	-2,5
September	108.220	-5.777	-5,1	33.944	-376	-1,1	12.109	+123	+1,0	16.096	-50	-0,3
Oktober	95.289	-6.307	-6,2	28.342	+134	+0,5	8.633	+50	+0,6	14.740	-663	-4,3
November	88.366	-6.706	-7,1	27.783	-19	-0,1	7.707	+85	+1,1	7.844	-634	-7,5
Dezember	83.159	-2.265	-2,7	26.779	+1.305	+5,1	8.050	+760	+10,4	5.222	-299	-5,4
Januar 2019	87.538	-923	-1,0	35.529	+375	+1,1	8.030	+695	+9,5	3.987	-332	-7,7
Februar	102.295	-8.097	-7,3	29.543	-244	-0,8	18.491	-1.587	-7,9	5.620	-646	-10,3
März	88.211	-4.825	-5,2	26.835	+787	+3,0	9.245	-425	-4,4	5.748	-843	-12,8
April	83.513	+3.196	+4,0	25.241	+2.014	+8,7	6.244	+431	+7,4	6.122	+388	+6,8
Mai	79.161	-4.701	-5,6	24.228	+664	+2,8	4.705	-224	-4,5	4.344	-545	-11,1
Juni	82.529	+4.136	+5,3	24.216	+3.040	+14,4	8.701	-332	-3,7	4.385	+246	+5,9
Juli	110.013	-14.768	-11,8	26.670	-1.406	-5,0	29.062	-2.173	-7,0	12.377	-2.499	-16,8
August	124.962	-2.944	-2,3	33.862	+444	+1,3	19.587	+992	+5,3	24.195	-780	-3,1
September	108.812	+592	+0,5	34.844	+900	+2,7	12.334	+225	+1,9	16.982	+886	+5,5
Oktober	97.904	+2.615	+2,7	29.987	+1.645	+5,8	9.198	+565	+6,5	15.162	+422	+2,9
November	84.077	-4.289	-4,9	27.960	+177	+0,6	7.619	-88	-1,1	7.651	-193	-2,5
Dezember												
gleitend JS 2018	1.164.447	-97.237	-7,7	335.993	-4.846	-1,4	142.427	-8.995	-5,9	115.990	-3.996	-3,3
gleitend JS 2019	1.132.174	-32.273	-2,8	345.694	+9.701	+2,9	141.266	-1.161	-0,8	111.795	-4.195	-3,6

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 4.1.

4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland

Deutschland	November 2019	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	84.077	100	-4.289	-4,9
aus Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	27.960	33,3	+177	+0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	26.399	31,4	+104	+0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	562	0,7	+3	+0,5
aus Ausbildung/son. Maßn.teilnahme	32.779	39,0	-3.318	-9,2
dar. betriebl./außerbetriebl. Ausbildung	7.619	9,1	-88	-1,1
Schule/Studium	7.651	9,1	-193	-2,5
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	17.509	20,8	-3.037	-14,8
aus Nichterwerbstätigkeit	19.825	23,6	-745	-3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	8.766	10,4	-645	-6,9
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	10.706	12,7	-122	-1,1

Analyse

Im November meldeten sich weniger jüngere Menschen arbeitslos als vor einem Jahr (-4.000 oder -5%). Weniger Jüngere sind insbesondere im direkten Anschluss an eine sonstige Ausbildung/Maßnahme (-3.000; -15%) arbeitslos geworden. Die berechnete Zugangsrate für Jüngere beträgt im November 42,5%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 2,2 Prozentpunkte niedrigere Zugangsrate.

Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle. Die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.

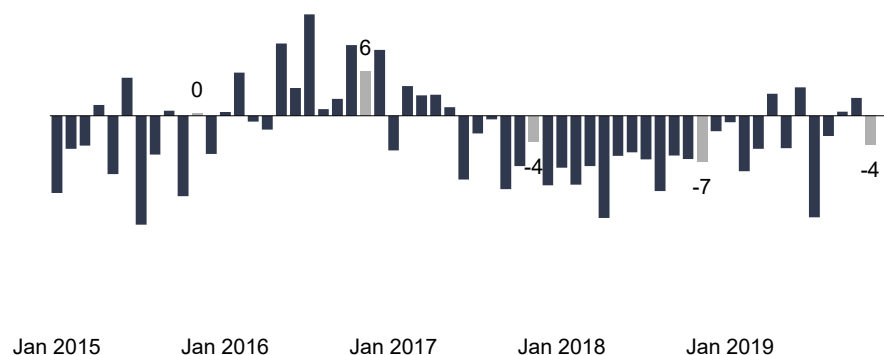
2. Zugangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Zugänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Zugangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

3. Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Die Überprüfung wirkt sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen aus. Analysen haben ergeben, dass sich der Effekt der Prüfkativitäten auf die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Rechtskreis SGB II bisher auf 30.000 bis 40.000 beläuft. Aktuell hat es keinen zusätzlichen erhöhenden Einfluss gegeben. Weitere Informationen und regionale Ergebnisse der Status-Überprüfung sind in einer gesonderten Publikation veröffentlicht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Zugang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Januar 2015 bis November 2019



4.2 Tabelle: Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeit	Abgang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
		1	2		3	4		5	6		7	8
2017	1.225.989	-11.624	-0,9	327.662	-3.289	-1,0	47.702	-801	-1,7	79.351	+1.639	+2,1
2018	1.137.874	-88.115	-7,2	317.530	-10.132	-3,1	46.498	-1.204	-2,5	71.147	-8.204	-10,3
Januar 2018	67.738	-3.666	-5,1	18.095	+672	+3,9	1.180	-97	-7,6	1.732	-299	-14,7
Februar	98.850	-7.955	-7,4	26.856	+61	+0,2	1.902	-122	-6,0	2.913	-338	-10,4
März	99.261	-6.951	-6,5	29.396	-1.132	-3,7	1.659	-98	-5,6	3.582	-391	-9,8
April	88.269	-16.760	-16,0	27.819	-2.493	-8,2	1.471	-146	-9,0	3.561	-443	-11,1
Mai	89.808	-6.264	-6,5	25.941	-1.371	-5,0	725	-148	-17,0	1.831	-328	-15,2
Juni	74.201	-4.434	-5,6	20.950	+649	+3,2	588	-53	-8,3	1.079	-319	-22,8
Juli	85.513	-4.937	-5,5	26.667	-459	-1,7	1.021	-96	-8,6	1.015	-365	-26,4
August	111.494	-8.192	-6,8	31.218	-1.794	-5,4	13.524	+407	+3,1	8.587	-413	-4,6
September	131.581	-8.859	-6,3	32.748	-1.030	-3,0	15.455	-730	-4,5	20.160	-2.208	-9,9
Oktober	113.816	-8.902	-7,3	28.463	-1.629	-5,4	5.314	-113	-2,1	19.419	-1.483	-7,1
November	95.091	-8.303	-8,0	27.288	-1.277	-4,5	2.155	-69	-3,1	4.960	-857	-14,7
Dezember	82.252	-2.892	-3,4	22.089	-329	-1,5	1.504	+61	+4,2	2.308	-760	-24,8
Januar 2019	67.359	-379	-0,6	18.405	+310	+1,7	1.262	+82	+6,9	1.668	-64	-3,7
Februar	91.176	-7.674	-7,8	25.447	-1.409	-5,2	1.722	-180	-9,5	2.743	-170	-5,8
März	91.314	-7.947	-8,0	27.981	-1.415	-4,8	1.616	-43	-2,6	2.899	-683	-19,1
April	90.253	+1.984	+2,2	28.010	+191	+0,7	1.528	+57	+3,9	3.247	-314	-8,8
Mai	79.188	-10.620	-11,8	23.638	-2.303	-8,9	756	+31	+4,3	1.527	-304	-16,6
Juni	77.069	+2.868	+3,9	21.402	+452	+2,2	647	+59	+10,0	1.115	+36	+3,3
Juli	73.789	-11.724	-13,7	23.408	-3.259	-12,2	1.043	+22	+2,2	898	-117	-11,5
August	106.061	-5.433	-4,9	30.500	-718	-2,3	13.096	-428	-3,2	7.334	-1.253	-14,6
September	131.007	-574	-0,4	32.284	-464	-1,4	16.306	+851	+5,5	20.940	+780	+3,9
Oktober	114.468	+652	+0,6	29.286	+823	+2,9	5.356	+42	+0,8	19.152	-267	-1,4
November	88.782	-6.309	-6,6	25.520	-1.768	-6,5	2.060	-95	-4,4	4.300	-660	-13,3
Dezember												
gleitend JS 2018	1.140.766	-92.981	-7,5	317.859	-10.204	-3,1	46.437	-1.427	-3,0	71.907	-7.261	-9,2
gleitend JS 2019	1.092.718	-48.048	-4,2	307.970	-9.889	-3,1	46.896	+459	+1,0	68.131	-3.776	-5,3

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 4.2.

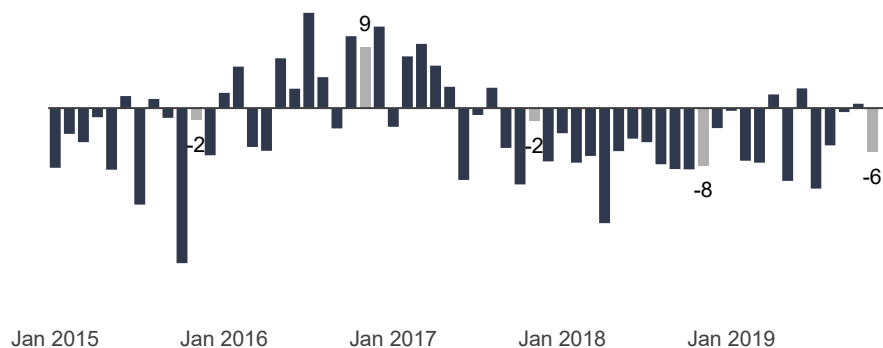
4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Deutschland	November 2019	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	88.782	100	-6.309	-6,6
in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	25.520	28,7	-1.768	-6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	24.068	27,1	-1.515	-5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	593	0,7	-122	-17,1
in Ausbildung/sonst. Maßn.teilnahme	29.389	33,1	-3.937	-11,8
dar. betriebliche Ausbildung	2.060	2,3	-95	-4,4
Schule/Studium	4.300	4,8	-660	-13,3
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	23.029	25,9	-3.182	-12,1
in Nichterwerbstätigkeit	27.646	31,1	-309	-1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	11.821	13,3	-98	-0,8
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	15.361	17,3	-263	-1,7

Abgang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Januar 2015 bis November 2019



Analyse

Im November haben im Vergleich zum Vorjahr weniger jüngere Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet (-6.000; -6,6%). In absoluter Rechnung haben insbesondere weniger junge Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer sonstigen Ausbildung/Maßnahme (-3.000; -12%) beendet.

Im November beendeten insgesamt 89.000 Jüngere ihre Arbeitslosigkeit und dies bei einem Zugang von 84.000. Die berechnete Abgangsrate für Jüngere beträgt im November 44,8%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 3,3 Prozentpunkte niedrigere Abgangsrate.

Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.

2. Abgangsdaten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

3. Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Die Überprüfung wirkt sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen aus. Analysen haben ergeben, dass sich der Effekt der Prüfkativitäten auf die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Rechtskreis SGB II bisher auf 30.000 bis 40.000 beläuft. Aktuell hat es keinen zusätzlichen erhöhenden Einfluss gegeben. Weitere Informationen und regionale Ergebnisse der Status-Überprüfung sind in einer gesonderten Publikation veröffentlicht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit
Deutschland

Zeit	Bestand Jüngerer	darunter		Zugang Jüngerer	Abgang Jüngerer	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlossene Dauer Jüngerer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate arbeitslos Anteil in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis unter 3 Monate	3 bis unter 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ¹⁾	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5 in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
2017	230.694	9,9	21,7	1.251.540	1.225.989	57,5	31,4	5,7	5,4	16,4	327.662	26,7	12,2
2018	210.342	9,9	21,4	1.162.182	1.137.874	58,6	30,4	5,7	5,3	16,0	317.530	27,9	11,9
Januar 2018	217.360	10,2	21,5	88.461	67.738	54,7	32,6	7,0	5,6	16,7	18.095	26,7	12,6
Februar	224.954	9,7	20,9	110.392	98.850	56,8	31,9	5,7	5,7	16,4	26.856	27,2	11,3
März	215.518	9,9	21,6	93.036	99.261	59,0	30,4	5,4	5,2	15,9	29.396	29,6	11,4
April	204.371	10,4	22,8	80.317	88.269	57,0	32,4	5,6	5,0	16,3	27.819	31,5	12,6
Mai	195.038	10,6	23,9	83.862	89.808	54,8	34,4	5,5	5,3	17,2	25.941	28,9	13,3
Juni	196.540	10,4	23,6	78.393	74.201	51,5	36,6	6,3	5,6	18,1	20.950	28,2	14,2
Juli	232.646	9,1	20,4	124.781	85.513	56,5	32,7	5,6	5,3	16,5	26.667	31,2	11,9
August	245.492	9,1	19,2	127.906	111.494	61,8	28,4	4,6	5,2	15,3	31.218	28,0	10,2
September	219.101	9,5	19,8	108.220	131.581	64,9	24,7	5,4	5,0	14,8	32.748	24,9	10,8
Oktober	197.689	10,1	20,7	95.289	113.816	62,8	26,4	6,0	4,8	14,9	28.463	25,0	11,6
November	188.416	10,2	21,4	88.366	95.091	58,9	29,3	6,6	5,3	15,7	27.288	28,7	11,8
Dezember	186.977	10,1	21,4	83.159	82.252	56,8	31,5	6,3	5,5	16,4	22.089	26,9	12,3
Januar 2019	202.224	9,6	21,2	87.538	67.359	55,8	32,7	6,3	5,2	16,3	18.405	27,3	12,3
Februar	210.034	9,1	20,4	102.295	91.176	56,7	32,2	5,8	5,4	16,3	25.447	27,9	11,5
März	203.982	9,2	21,0	88.211	91.314	58,9	31,2	5,0	4,9	15,8	27.981	30,6	11,5
April	194.450	9,4	21,7	83.513	90.253	58,2	32,2	4,8	4,8	16,2	28.010	31,0	12,6
Mai	191.349	9,6	22,7	79.161	79.188	55,4	34,6	5,0	5,0	17,0	23.638	29,9	13,2
Juni	193.994	9,5	22,8	82.529	77.069	52,6	36,9	5,5	5,0	17,6	21.402	27,8	13,6
Juli	227.457	8,4	20,0	110.013	73.789	55,6	33,8	5,5	5,1	16,6	23.408	31,7	11,6
August	242.832	8,4	18,7	124.962	106.061	60,0	30,3	4,5	5,2	15,7	30.500	28,8	10,3
September	217.637	8,9	19,5	108.812	131.007	64,6	25,5	5,2	4,7	14,6	32.284	24,6	10,8
Oktober	197.996	9,6	20,5	97.904	114.468	62,9	27,0	5,4	4,7	15,0	29.286	25,6	11,8
November	190.753	9,7	21,0	84.077	88.782	57,4	30,4	6,9	5,3	16,1	25.520	28,7	11,9
Dezember													
2018 gleitend ²⁾	211.542	10,0	21,4	1.164.447	1.140.766	58,5	30,4	5,8	5,3	16,1	317.859	27,9	11,9
2019 gleitend ²⁾	204.974	9,3	20,8	1.132.174	1.092.718	58,5	31,0	5,5	5,0	16,0	307.970	28,2	11,8

¹⁾ Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

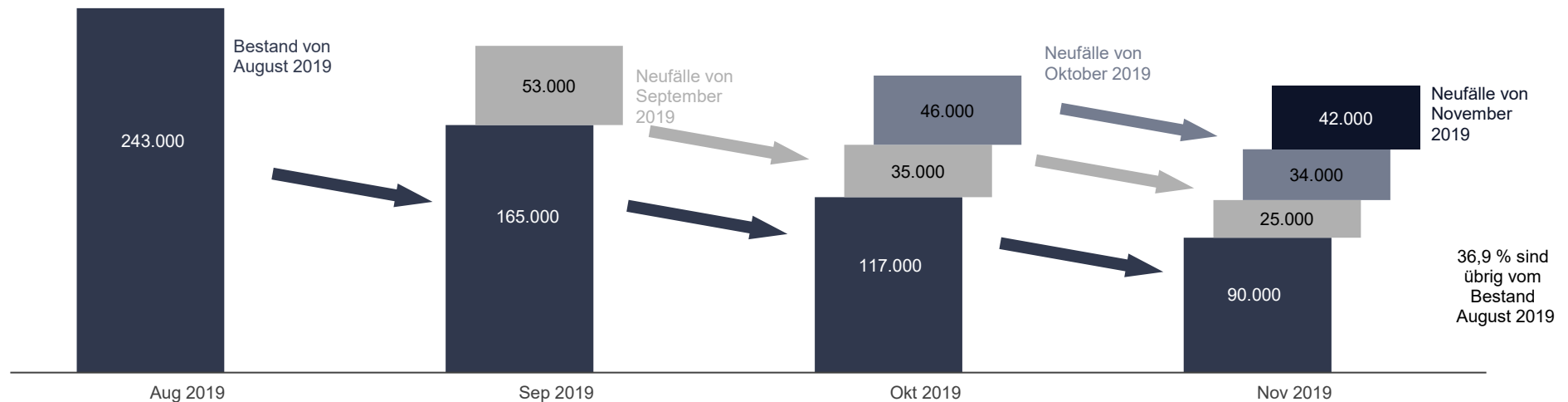
³⁾ Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit ¹⁾

Deutschland

Verlaufsanalytische Betrachtung August 2019 bis November 2019

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes von Jüngeren



¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten kann es zu Verzerrungen bei der verlaufsanalytischen Betrachtung kommen.

Analyse

Das Arbeitslosigkeitsrisiko junger Menschen ist vor allem von Übergangsproblemen an der ersten (Schule zu Ausbildung) und der zweiten Schwelle (Ausbildung zu Arbeit) geprägt. Ihr Risiko arbeitslos zu werden ist merklich größer als bei allen Erwerbspersonen. Gleichzeitig können sie ihre Arbeitslosigkeit aber auch deutlich schneller beenden (vgl. Betroffenheit und Verbleib in der Tabelle 4.3). Aus diesem Grund schlägt sich der Arbeitslosenbestand bei Jüngeren auch schnell um.

So waren von den Mitte August im IT-Vermittlungssystem der BA erfassten arbeitslosen Jüngeren drei Monate später noch 37% arbeitslos gemeldet (vgl. Grafik).

5.1 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)
Deutschland

Merkmale	Teilnehmerbestand - Unter 25 Jahren					
	Aug 2019 (endgültige Werte)	Jul 2019 (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt	
			Aug 2019	Jul 2019	in % Aug 2019	in Prozentpkt. Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	41.124	44.698	+4,9	+2,8	20,2	-1,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	38.468	42.210	+0,5	-0,9	19,1	-2,5
dar. bei einem Arbeitgeber	1.745	2.261	-15,9	-21,6	20,5	-1,4
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	211	168	+11,6	+13,5	39,1	+8,4
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	2.445	2.320	+226,0	+215,2	99,5	+0,5
Berufswahl und Berufsausbildung 3), darunter	127.504	156.948	-3,9	-2,7	93,1	-0,7
Berufseinstiegsbegleitung	54.615	61.620	+1,0	+1,4	100,0	+0,0
Assistierte Ausbildung	7.895	8.818	-12,2	-8,6	86,4	-3,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	10.365	24.342	-10,5	-1,0	97,4	-0,4
Einstiegsqualifizierung	6.249	10.348	-19,4	-17,4	83,5	+0,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29.876	33.213	-0,3	-0,3	86,3	-2,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12.950	13.615	-11,2	-10,3	90,3	-0,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	5.423	4.868	-4,0	-5,0	91,7	-0,1
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	131	124	+9,2	+5,1	72,0	-3,5
Berufliche Weiterbildung, darunter	9.458	9.695	+8,3	+10,3	5,8	-0,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	7.845	8.151	+3,6	+6,1	5,5	-0,2
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	793	841	-18,6	-15,4	14,5	-1,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.613	1.544	+39,7	+40,1	7,8	+0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	11.339	11.122	+10,2	+10,1	9,2	+0,5
Förderung abhängiger Beschäftigung	10.761	10.533	+11,2	+11,0	10,7	+0,4
Eingliederungszuschuss	6.617	6.445	+3,7	+2,0	11,8	+0,4
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	2.046	1.971	+7,2	+5,4	21,4	+1,9
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2.020	2.058	+47,7	+61,5	7,8	+0,5
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	-	-100,0	x	-	-0,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	63	42	x	x	1,1	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	15	-	-	x	0,8	+0,1
Förderung der Selbständigkeit	578	589	-6,6	-4,4	2,6	-0,0
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	27	25	-27,0	-37,5	2,3	-0,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	29	33	+123,1	+153,8	1,6	+0,8
Gründungszuschuss	522	531	-8,3	-5,7	2,7	-0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	44.197	43.498	-2,5	-0,3	73,3	-0,4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	925	959	+2,2	-1,8	14,7	+0,4
Eignungsabklärung/Berufsfindung	471	465	+1,7	+2,6	56,0	+0,6
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	22.916	23.194	-5,1	-1,3	93,4	-0,1
Einzelfallförderung	508	534	+1,6	+9,2	34,1	-2,9
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	17.118	16.276	+0,1	+0,9	72,2	+0,5
unterstützte Beschäftigung	2.259	2.070	+1,8	-0,6	65,7	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.321	3.559	-2,8	-1,2	3,1	-0,4
Arbeitsgelegenheiten	3.311	3.547	-2,4	-0,8	4,4	-0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	12	x	x	0,2	x
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	x	x	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	3.526	3.319	-0,9	-2,7	22,7	-0,2
Freie Förderung SGB II	3.451	3.247	-2,5	-4,3	22,3	-2,0
Erprobung Innovativer Ansätze	75	72	x	x	100,0	+97,2
Freie Förderung SGBIII (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen	-	-	x	x	x	x
darunter Einmalleistungen	-	-	x	x	x	x
Europäischer Globalisierungsfonds 3)	-	-	-100,0	-100,0	x	x
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1)	240.469	272.839	-1,2	-0,5	29,8	-2,3
nachrichtl. Kommunale Eingliederungsleistungen 2)	5.572	5.972	-9,1	-7,0	12,1	-0,5

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip und die Regionalisierung nach dem jeweils aktuellsten Gebietsstand (Gebietsstandsmonat: September 2019); der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einm. zur Freien Förderung SGB II

2) Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar - Juni 2019 (Datenstand September 2019) nur ca. 65 % der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.

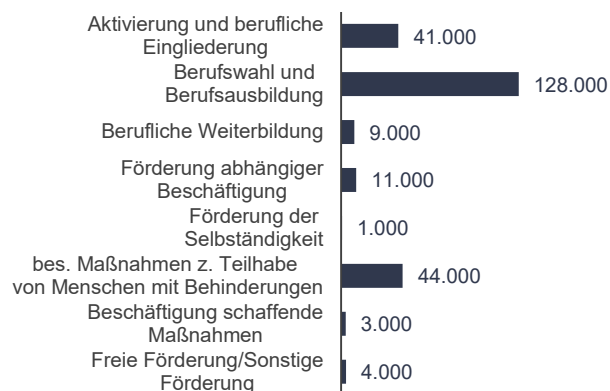
3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III

5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland

August 2019

Bestand an Jüngeren in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im August 2019 - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in der Kategorie Berufswahl und Berufsausbildung quantitativ am bedeutsamsten mit 128.000 Teilnehmenden. Hauptsächlich fallen darunter die Berufseinstiegsbegleitung mit 55.000 Teilnehmenden, die Ausbildungsbegleitenden Hilfen mit 30.000 Teilnehmenden sowie die Außerbetriebliche Berufsausbildung mit 13.000 Teilnehmenden.

Im Vergleich zum August 2018 ging die Anzahl der Teilnehmenden insgesamt zurück (-1%). Weniger Jüngere nahmen prozentual insbesondere an Maßnahmen in den Kategorien Förderung der Selbständigkeit sowie Berufswahl und Berufsausbildung teil. Bei der Förderung abhängiger Beschäftigung, der Beruflichen Weiterbildung sowie der Aktivierung und beruflichen Eingliederung waren hingegen jeweils ein Zuwachs zu verzeichnen.

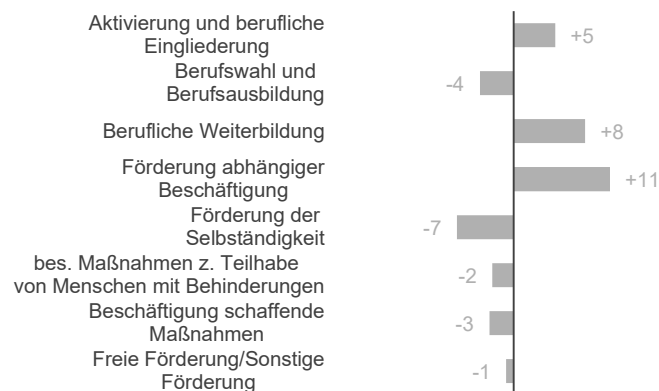
Methodische Hinweise

1. Die Tabelle arbeitsmarktpolitische Instrumente enthält alle wichtigen Maßnahmen für junge Menschen unter 25 Jahren. Diese Altersgrenze wird auch bei speziellen Maßnahmen für Jüngere (insbesondere Berufsvorbereitende Maßnahmen) angelegt; da einige Teilnehmer 25 Jahre oder älter sind, liegen die Eintritts- und Bestandszahlen unter den Gesamtzahlen für diese Maßnahmen, die in anderen Tabellen veröffentlicht sind.

2. Die Berichterstattung in diesem Analytikereport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

relative Veränderung des Bestands gegenüber Vorjahresmonat

in %



5.2 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)
Deutschland

Merkmale	Zugang / Eintritte / Bewilligungen						Zugang seit Jahresbeginn			
	Aug 2019 (endgültige Werte)	Jul 2019 (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt		absolut Aug 2019	Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt	
			Aug 2019	Jul 2019	Aug 2019 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.			Aug 2019 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	32.036	28.356	-8,6	-18,2	17,9	-1,0	253.271	-5,7	17,2	-0,6
Vermittlungsbudget	9.800	8.755	-18,3	-26,3	15,0	-1,0	76.695	-16,5	14,3	-0,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21.553	18.981	-5,4	-15,7	19,2	-1,7	171.958	-1,8	18,4	-1,5
darunter: bei einem Arbeitgeber	6.415	5.862	-13,0	-20,4	20,5	-1,4	47.655	-9,2	18,5	-0,8
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	157	110	-10,8	-24,1	12,0	+1,7	1.011	-27,0	12,3	+0,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	535	-2,9	31,6	+3,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	36	-23,4	27,3	-10,0
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	574	528	.x	+183,9	99,5	+0,1	4.047	.x	99,2	+1,2
Berufswahl und Berufsausbildung, darunter	9.342	2.691	-18,7	-13,0	87,7	-1,7	53.830	-7,3	89,6	-0,8
Berufseinstiegsbegleitung	398	287	-20,2	-5,6	99,7	-0,3	4.295	-6,6	100,0	-0,0
Assistierte Ausbildung	746	224	-20,0	-30,0	82,9	-7,3	4.335	-26,4	87,4	-4,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	2.064	630	-35,3	-9,5	98,0	-0,5	15.679	-5,3	97,9	-0,1
Einstiegsqualifizierung	2.002	57	-24,2	-17,4	84,8	+1,1	7.574	-20,0	82,0	-0,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1.965	1.248	+0,2	-14,5	80,7	-2,8	17.603	+1,8	85,3	-1,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.041	95	-8,6	-24,6	85,0	-0,7	2.799	+1,5	87,3	-0,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	1.101	86	-0,5	+32,3	92,6	+1,9	1.420	+1,9	90,6	+1,4
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	25	64	+8,7	+18,5	73,5	-11,7	125	+4,2	69,4	-5,1
Berufliche Weiterbildung, darunter	2.116	1.222	+0,3	-6,8	6,9	-0,3	14.361	+9,7	6,6	-0,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.840	1.142	-5,0	-11,1	6,6	-0,4	13.262	+5,1	6,5	-0,4
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	122	63	-21,8	-16,0	14,6	-1,6	648	-15,8	16,4	-1,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	276	80	+59,5	+207,7	9,8	-0,4	1.099	+133,8	9,7	+1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	2.482	2.024	+7,4	-5,3	11,4	-0,2	16.496	+9,9	10,1	+0,2
Förderung abhängiger Beschäftigung	2.416	1.950	+8,2	-5,7	12,7	-0,2	15.948	+10,1	11,3	+0,0
Eingliederungszuschuss	1.618	1.266	+3,4	-15,8	14,8	+1,2	10.826	-1,3	12,6	+0,5
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	223	141	+10,4	+2,9	29,5	+3,3	1.044	+4,7	19,1	+1,5
Einstiegsgehalt bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	549	534	+18,1	+24,8	8,8	-0,5	3.997	+59,1	9,3	+1,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	26	9	x	x	2,4	x	81	x	1,4	x
Förderung der Selbständigkeit	66	74	-15,4	+7,2	2,4	-0,5	548	+2,0	2,4	+0,1
Einstiegsgehalt bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	4	+50,0	-	2,1	+0,8	39	+21,9	3,2	+0,8
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	11	9	+120,0	+28,6	1,7	+0,8	95	+53,2	1,9	+0,6
Gründungszuschuss	52	61	-26,8	+5,2	2,6	-0,9	414	-6,5	2,5	-0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	5.220	1.321	-13,3	-2,4	68,7	-1,7	15.491	-3,5	44,2	-0,5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	92	117	-	-8,6	16,6	+1,5	801	-6,8	13,4	-1,1
Eignungsabklärung/Berufsfindung	427	340	-5,5	-1,4	58,6	+0,6	2.575	-0,7	46,0	-0,3
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	2.402	133	-22,4	+3,9	93,1	-0,5	3.536	-16,2	90,1	-1,1
Einzelfallförderung	508	334	-1,7	-8,2	36,7	-1,0	3.188	+4,2	32,0	+1,7
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	1.321	338	-8,4	+11,2	77,0	-0,1	4.284	+1,9	55,4	+1,6
unterstützte Beschäftigung	470	59	+10,8	-30,6	74,1	+4,9	1.107	-1,4	60,1	-1,4
(nachrichtlich: Einzelfallförderung - Einmalleistung)	420	311	-	-6,6	34,4	-0,5	2.947	+4,7	32,1	+2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	903	1.054	-10,4	-19,5	5,3	-1,3	9.199	-4,5	5,6	-1,3
Arbeitsgelegenheiten	902	1.054	-10,3	-19,2	7,0	+0,2	9.187	-4,4	6,8	-0,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-100,0	-100,0	x	x	1	-94,1	0,3	-0,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	1.439	763	+55,9	+24,5	27,5	+1,6	6.810	+18,0	19,0	-3,2
Freie Förderung SGB II	1.435	763	+55,5	+24,5	27,5	+1,0	6.765	+17,8	19,0	-4,1
darunter Einmalleistungen	482	273	.x	+187,4	24,5	+8,9	1.833	+138,1	17,5	+3,6
Erprobung innovativer Ansätze	4	-	x	x	100,0	+100,0	45	+221,4	28,8	+25,9
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen	53.538	37.431	-9,2	-15,8	19,7	-1,8	369.458	-4,4	17,2	-1,1
nachrichtlich: kommunale Eingliederungsleistungen	751	722	-17,5	-14,5	12,4	-1,8	6.941	-8,6	14,0	-0,6

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip und die Regionalisierung nach dem jeweils aktuellsten Gebietsstand (Gebietsstandsmonat: September 2019); der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pf. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmalleistung zur Freien Förderung SGB II

2) Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar - Juni 2019 (Datenstand September 2019) nur ca. 65 % der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.

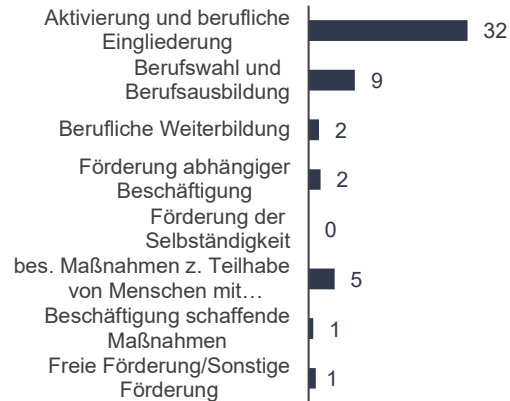
3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III

5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland

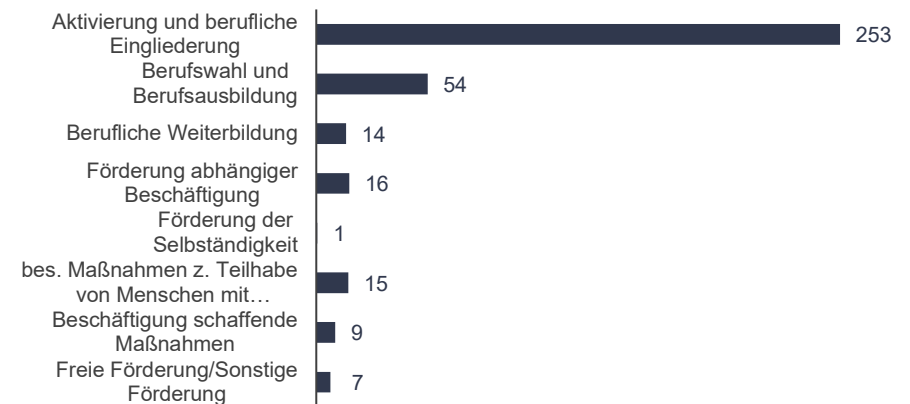
Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

in Tausend
August 2019



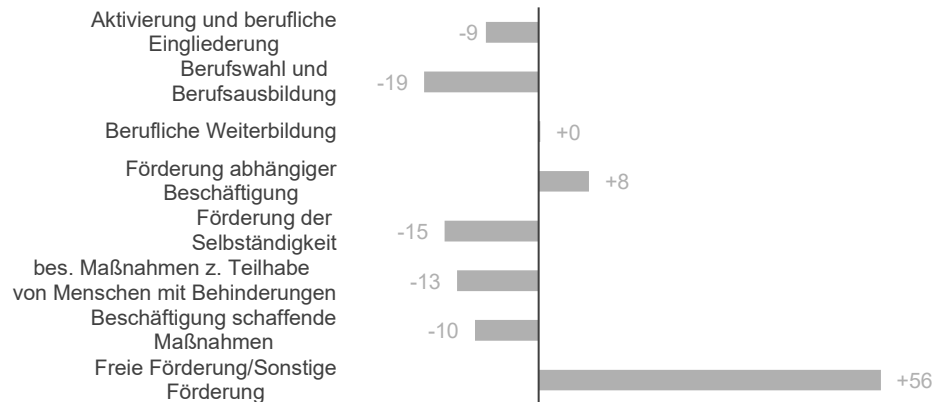
Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen seit Jahresbeginn

in Tausend
Jahressumme ab Januar 2019



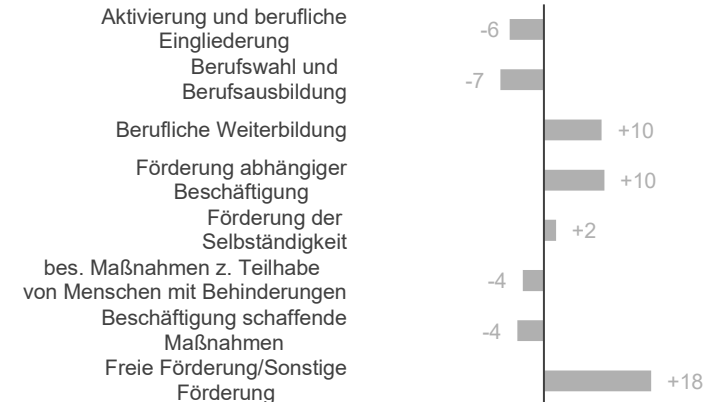
Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahresmonat

in %
August 2019



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahr seit Jahresbeginn

in %
Jahressumme ab Januar 2019



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.